



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Plakette fällig?

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

kfz-sachverständige
dittmann

Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg

☎ 06172 48000

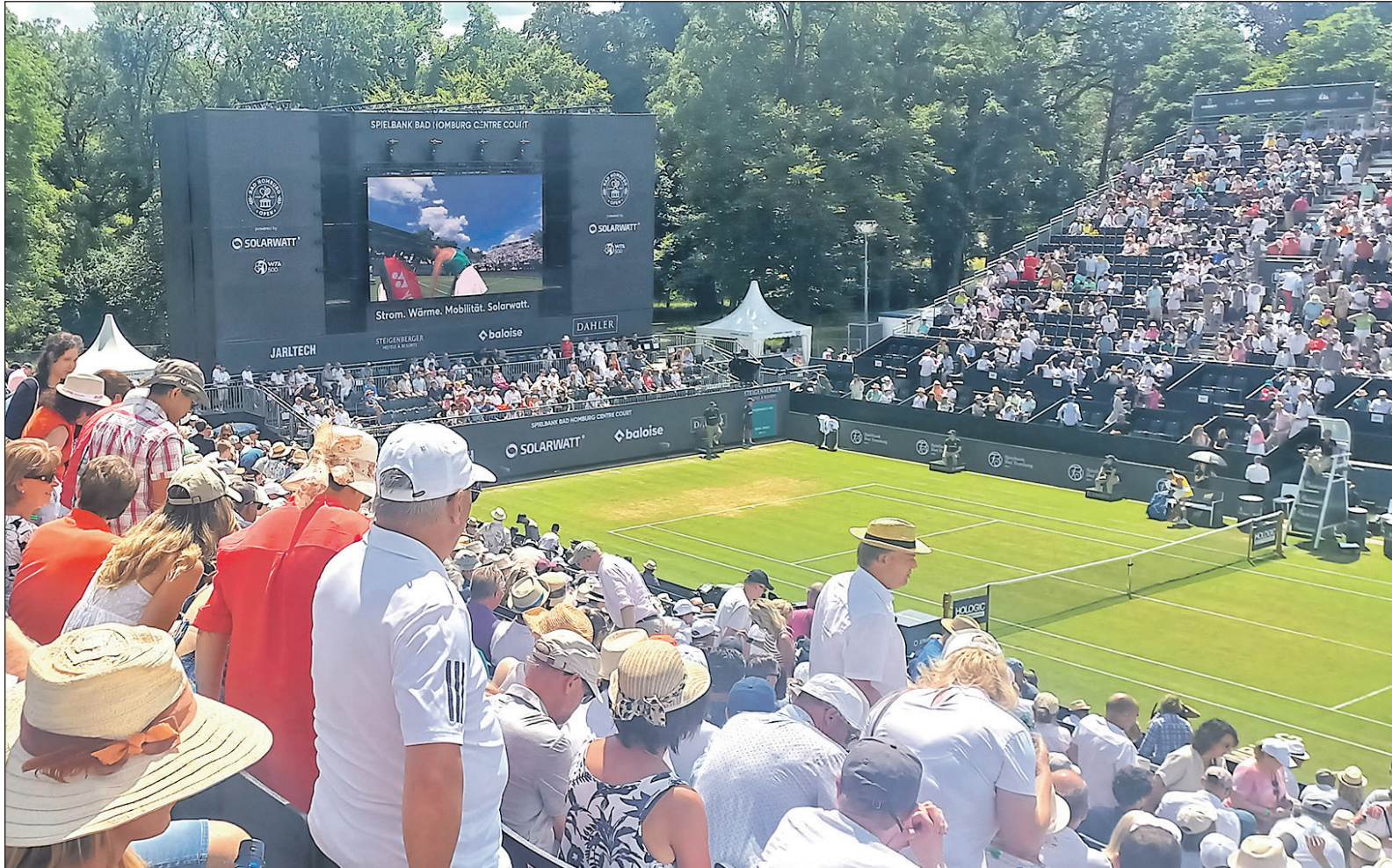
*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 6. März 2025

Kalenderwoche 10



Nicht nur für Tennis-Fans ist der Centre Court der „Bad Homburg Open“ im Kurpark ein Erlebnis. Das WTA 500-Turnier ist ein fester Bestandteil auf der „Road to Wimbledon“. Foto: js

„Kleines Jubiläum“ mit Stars der Tenniswelt

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Im fünften Jahr der „Bad Homburg Open“ führt für die Weltklasse im Frauentennis kein Weg mehr an der Kurstadt vorbei. Beim ersten „kleinen Jubiläum“ werden die Stars der Szene alle im Kurpark vorspielen, verspricht Turnierdirektor Aljoscha Thron. Der Weg nach Wimbledon, dem Mekka des Rasentennis, führt verpflichtend über das Turnier auf den drei Spielplätzen im Park. „Die Strahlkraft in die Welt ist riesengroß“, schwärmt OB Alexander Hetjes knapp 100 Tage vor der Eröffnung am Mittsommerstag.

Ein Hauch von Wimbledon, hier und da ist er seit der Premiere zu spüren, wenigstens ein bisschen. Schick gekleidete Damen mit großen Hüten, die langsam über die Brunnenallee

spazieren, die Spielbank in Sichtweite. Das mondäne Kaiser-Wilhelms-Bad von seiner besten Seite, mächtige Kurpark-Bäume, die angenehmen Schatten werfen an heißen Tagen. Und die Stars der Tennisszene fast hautnah, zu Fuß legen sie die paar Meter vom Hotel zu ihren Spielplätzen zurück. Und schwärmen natürlich von der Atmosphäre beim „Boutiqueturnier“ im Park. Dessen „Philosophie“, wie Turnierdirektor Thron es nennt, kommt inzwischen per TV in ungefähr 168 Ländern an.

Die „Bad Homburg Open“ sind im fünften Jahr, nun als aufgewertetes WTA 500-Turnier, ein fester Bestandteil auf der „Road to Wimbledon“, sagt Thron. Das letzte und in dieser Woche einzige Turnier vor dem Mega-Event in London. Ganz wichtig: Die Homburger Rasenplätze werden vom Wimbledon-Greenkeeper nach Original-Vorbild designt, wer Wimbledon gewinnen will, muss also im Kurpark dabei sein. Dank der Wohlgefühl-Atmosphäre mit beschaulichem Umfeld und kurzen Wegen kommen auch immer mehr Stars, nebenbei wird dieses Jahr auch die Rekordsumme von 1,1 Millionen US-Dollar Preisgeld ausgeschüttet.

Viel Geld und gute Kritiken gibt es auch in der Stadt zu verdienen. Kurdirektor Holger Reuter spricht vom „Highlight des Jahres“, schon jetzt seien Hotels gut gebucht, die Gastronomie sei bereit. Mehr als 50 000 Zuschauer werden im Kurpark erwartet, Tagestouristen beleben das Geschäft in der Innenstadt,

„das Turnier ist Teil der städtischen DNA geworden“, behauptet OB Hetjes gar. Dazu trägt vor allem der offene Charakter bei, die Nähe bei sommerlicher Festivalstimmung im Park, Spitzentennis hautnah neben Familienerlebnis mit vielen Attraktionen.

In Hörweite zum Stöhnen der Spielerinnen auf dem Centre Court sind Top-Spiele live vom Biergarten im Park aus kostenfrei auf Großleinwand zu sehen. Die Kapazität für das Publikum am Rande der zwei Matchcourts im Schatten des Kaiserbades soll noch einmal um 140 auf 1260 Plätze erhöht werden. Auf dem Hauptplatz werden dem engen Raum noch einmal 250 Plätze abgerungen, die Sitzplatzkapazität steigt auf 3765 Plätze. „Es gibt noch Tickets“, merkt Turnierdirektor Aljoscha Thron bei der ersten Pressekonferenz vor vielen TV-Kameras an. Gespielt wird vom 21. bis zum Finale am 28. Juni.

Schon jetzt werden die ersten Weltstars angekündigt. Dafür ist Angélique Kerber zuständig, die dreimalige Grand Slam-Gewinnerin. In Bad Homburg ist die heute 37-Jährige von Anfang an, sozusagen vom ersten Spatenstich in den Köpfen und auf der Wiese, dabei. Als Mitgründerin, Turnierbotschafterin, Siegerin bei der „Sommermärchen“-Premiere und jetzt, nach ihrem Rückzug aus dem aktiven Profi-Geschäft nach Olympia in Paris auch als Sportdirektorin in Doppelspitze mit Aljoscha Thron. Ein „Herzensprojekt“ sei ihr Bad

(Fortsetzung auf Seite 3)

Die Wellness-Oase für Ihren Vierbeiner!

Ab Mitte März behandeln wir auch Katzen!

PIMP my DOG
Waschen. Schneiden. Wohlfühlen.

Am Houiller Platz 15 · 61381 Friedrichsdorf
06172-908 44 64 · pimpydog-hundesalon.de

Wir suchen Immobilien für unsere Kunden.

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.

Telefon 06172 1385656
pascal.rund@db.com

deutsche-bank-immobilien.de/taunus

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

INTENSIVKURSE
OSTERN 2025

KOMPLETTE THEORIE (KLASSE B) IN NUR 7 WERKTAGEN!

JETZT ANMELDEN & PLATZ SICHERN!

OSTERKURSE 2025
05.04.2025 - 12.04.2025
Filiale Königstein und Bad Homburg

10.04.2025 - 17.04.2025
Filiale Kronberg, Oberursel und Friedrichsdorf

Informationen zur Fahrschule Hochtaunus und alle, was du über deinen Führerschein wissen musst, findest du online auf:
fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
Inh. Markus Leimbinger
drive up your life

8 MARKEN unter einem Dach

NEU: ab 1. März 2025 IVECO hier bei uns!

Autohaus Koch
Familär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

OBERURSEL AUSBILDUNGSTOUR
AUSBILDUNG STUDIUM ZUKUNFT

Freitag
14. MÄRZ 2025
11 BIS 16 UHR

FINDE DEINEN TRAUMBERUF!

AUSBILDUNG · STUDIUM
DUALES STUDIUM · PRAKTIKUM

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
 „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
 „Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Gonzenheimer Heimatmuseum, Alt-Gonzenheim 3, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„Imagination: Pan-Art-Malerei, Zeichnungen/Mixed-Media-Arbeiten und Fotografien von Thorsten Frank, Thorsten Faber und Johanna Brynja Galland, Magistrat der Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11-14 Uhr, (bis 23. März)

„Unentdeckte Wirklichkeit“ mit Fotografien von Bernd Sannwald, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 15. März)

„Skulpturale im Gustavgarten“ mit Werken von Faxe M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavgarten, Tannenwaldweg 50, (bis 31. März)
 „120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„StolenMemory: Open-Air Wanderausstellung über persönliche Gegenstände von KZ-Häftlingen und wie es heute noch gelingt, diese sogenannten Effekten an Familien der Opfer zurück zu geben, Arolsen Archives, in einem Übersee-Container gegenüber Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, zwischen Seedammweg und Unteren Terrassenstraße, 9-16 Uhr, (bis 12. März)

„Befreit“, Kunst der Ideenfabriken an elf Schulen des Hochtaunuskreises, Galerie Kunstverein „Artlantis“, Tannenwaldweg 6, 11-18 Uhr, (weitere Termine: 8., 14., 15., 16., 21. und 22. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. März

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr
Bilderbuchkino & Basteln, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr
Konzert, „Young Scots Trad Awards Winner Tour 2025“ bringt eine frische Folk-Brise, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Freitag, 7. März

Wiener Abend – Musikalisches Kabarett, ein Abend mit Chansons und Kabarettliedern, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

„Es Hilde“ hat Torschlusspanik

Bad Homburg (hw). Irgendwann im Leben kommen wir doch alle mal an den Punkt, an dem wir uns fragen: War's das – habe ich alles gemacht, was ich schon immer machen wollte? Da geht es der Frau, deren Markenzeichen die Kittelschürze geworden ist, nicht anders. Kurz gesagt die saarländische Hausfrau „es Hilde“ (Alice Hoffmann) bekannt aus der TV-Serie „Familie Heinz Becker“ hat „Torschlusspanik“. Am Mittwoch, 12. März, werden die Gäste des Kurtheaters von 20 Uhr an Zeuge, wie Hilde ihre ganz persönliche To-Do-Liste erstellt um noch all das abzuhaken, an dem sie vor allem das Leben, der Ex, der Bub und s'Erika sie gehindert haben. Was auf der Liste so draufsteht fragen Sie sich jetzt. Dinge wie den Senioren-Führerschein machen, sich eine Ayurveda-Kur gönnen, eine neue Sprache lernen oder singen. Vom Wunsch und Versuch sich noch einmal unsterblich zu verlieben gar nicht zu sprechen. Karten für den amüsanten Abend gibt es zum Preis von 40 bis 25 Euro, je nach Kategorie, in der Tourist-Info im Kurhaus.

Theater, „Touche – Spielplatz der Sinne“ ab zwei Jahren. Starke Stücke Festival, „e-werk“, Wallstraße 24, 11-11.30 Uhr

Führungen, „Dinner-Buffer zur Blauen Stunde“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 18-20.30 Uhr

Theater, „Lieder-Liches aus Wien“, ein Abend mit Chansons und Kabarettliedern, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19-21 Uhr

Führung, „Nachtwächter-Tour“ durch die Altstadt, Kur und Kongress, Treffpunkt: Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 19-20.30 Uhr

Konzert, „Orchesterkonzert – Bad Homburger Schlosskonzerte“, Junge Streicherakademie Mainz, Christian Rohrbach (Dirigent), Johannes Rake (Cembalo), im Schloss, 19.30-21.30 Uhr

„Die Nacht der Musicals“, „Pura Vida Theater und Musical“, Kurtheater, Louisenstraße 58, 20-22 Uhr

Konzert, „Veigh Malow“, „indie pop“, Kur und Kongress, Speicher Bad Homburg, Am Bahnhof 22, 20-22 Uhr

Eröffnungsfest der Ausstellung, „Befreit“ mit Musiker Alessandro Uddin, Galerie Kunstverein „Artlantis“, Tannenwaldweg 6, 20-23.45 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

„Zur blauen Stunde“ im Schloss, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, im Schloss, 18 Uhr

Samstag, 8. März

Konzert, Orgelmatinée mit Maximilian Bauer, Kuratorium Bad Homburger Schloss, 11.30-12.30 Uhr

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Konzert, „Bad Homburger Harmonixen“ am Internationalen Frauentag, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Deutsches Äpfelwoi-Theater, „Alpen-Rock & Ledrhose“, „Das Hessische Musical“, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Bücherflohmarkt in der Gedächtniskirche, An der Gedächtniskirche 2, 17-19 Uhr

Sonntag, 9. März

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

„Sing-Together“, Gesangverein Eintracht Liederkranz 1842 Ober-Eschbach, Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, 17-19 Uhr

Ballett/Oper, „Carmen – Ballett von Mailand“, „Gretaart Studio AT LTD“, Kurtheater, Louisenstraße 58, 19.30-21

Bücherflohmarkt in der Gedächtniskirche, An der Gedächtniskirche 2, 11.30-15 Uhr

Montag, 10. März

Sehbehinderten - und Blindentreff, Blickpunkt Auge Café, Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhäuser, Bertha-von-Suttner Straße 4, 15-17 Uhr

Dienstag, 11. März

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Augustaallee 10, 15-16.30 Uhr

Vortrag/Lesung mit Arno Paduch, Homburger Hofmusik des 17. und 18. Jahrhunderts, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, „Kongress-Center“ im Kurhaus, Louisenstraße 58, 19.30-21 Uhr

Vortrag/Lesung, „Bad Homburg von A bis Z“, ein Streifzug in Bildern durch die Stadt mit Heidi Delle, Kur und Kongress, Louisenstraße 58, 19.30-21 Uhr

Kino, „Eine Bürgerreise in den Südwesten Chinas“ (1. Teil) Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19 Uhr

Mittwoch, 12. März

Konzert, „Montoya-Mangold“, „Klassik trifft Tango“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Augustaallee 10, 15-16.30 Uhr

Theater, „Torschlusspanik“, Kabarett von und mit Alice Hoffmann, Kur und Kongress, Kurtheater, Louisenstraße 58, 20-22 Uhr

Fortbildungsveranstaltung des Betreuungsvereins der Lebenshilfe, „Wenn der Ernstfall eintritt – Was tun?“, Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20, 18 Uhr

Ausstellung „befreit“ in Galerie Artlantis



Die Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zeigt ab Samstag, 8. März, die Ausstellung „befreit“ mit Kunst aus Schulen des Hochtaunuskreises. Eröffnet wird sie am Freitag, 7. März, um 20 Uhr mit der Verleihung der Schulkunstprieze der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung. Das Gedanken an die Befreiung des KZ Auschwitz vor 80 Jahren war Hintergrund zu mehreren Veranstaltungen des Kunstvereins „gegen das Vergessen“ und ist abschließend an dieser Stelle Impuls und Animation, das Thema „befreit“, das ja in vielerlei Hinsicht nahezu alle Lebenssituationen berührt, im Kunstunterricht kreativ umzusetzen. Beteiligt haben sich die Humboldt-Schule Bad Homburg, das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg, die Maria-Ward-Schule Bad Homburg, die Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, die Bischof-Neumann-Schule Königstein, das Taunusgymnasium Königstein, die Altkönigschule Kronberg, das Gymnasium Oberursel, das Phorms Gymnasium Steinbach, die Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach sowie die Max-Ernst-Schule Weilrod-Riedelbach. Die musikalische Begleitung übernimmt Alessandro Uddin, Musiklehrer an der Gesamtschule am Gluckenstein. Foto: Galerie Artlantis

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 6. März

Comedian, „KellerSpezial: Marco Tschirpke – Empirisch belegte Brötchen“, Stadt, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Kreativkurs für Kinder ab sechs Jahren, Kunst querbeet – Nicole Brys, Fambinis, Ringstraße 7, 16-18 Uhr

Freitag, 7. März

Philipp-Reis-Schule musiziert im Rahmen der Begegnungskonzerte „Schulen in Hessen musizieren“, Färberstraße 10, 10-13 Uhr

Samstag, 8. März

„Bittersüß Musikcomedy – Liebe, Leidenschaft und andere Katastrophen“, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Sport- und Kulturamt und dem Garniers Keller, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr
Kinderkulturzeit, „Pop Up, Pirat! – Portfolio Inc.“, Stadt, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 16 Uhr

Mittwoch, 12. März

2. Friedrichsdorfer Lachnacht: Frederic Hornmuth,

Vera Deckers, Murzarella, Olaf Bossi und Desimo, Stadt, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
 Donnerstag

Willkommen in den Bergen
 Samstag 17 Uhr

Der Lehrer, der uns das Meer verspricht
 Freitag 17 Uhr, Sonntag 20 Uhr

Maria
 Freitag/Samstag/Montag/Dienstag/Mittwoch 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr

Die drei ??? und der Karpatenhund
 Samstag/Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 6. März

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 7. März

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 8. März

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Sonntag, 9. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038
Apotheke am Brunnen-Center, Bad Vilbel, Dortelweiler Platz 2, Tel. 06101-556241

Montag, 10. März

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Dienstag, 11. März

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Mittwoch, 12. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300
Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 419, Te. 06173-62525

Donnerstag, 13. März

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 14. März

Landgraf-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Samstag, 15. März

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 16. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958
Apotheke im Riedbergzentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
 Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD

**Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst**
 Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kleines Jubiläum mit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Homburg von Anfang an gewesen, heute verstehe sie sich als Bindeglied zwischen Turnier und Teilnehmerinnen, mit vielen Akteurinnen ist sie befreundet, mit einigen versteht sie sich von Mami zu Mama.

Jung-Mama Belinda Bencic aus der Schweiz wird im Kurpark aufschlagen, die Olympiasiegerin von Tokio hat neun Monate nach der Geburt von Töchterchen Bella bei den Australian Open im Januar ein beeindruckendes Comeback gefeiert und kürzlich in Abu Dhabi ein Turnier gewonnen. Die Polin Iga Swiatek hat in den vergangenen Jahren auf allen Belägen abgeräumt, ein Titel im Rasen-Mekka fehlt ihr noch, darauf will sie sich in Bad Homburg mit einem Sieg vorbereiten. Gerechnet wird aufgrund der Kalender-Reform im WTA-Zirkus mit dem stärksten Feld seit der Premiere 2021. Mit dabei mit „Wildcard“ auch die deutsche Nachwuchshoffnung Eva Lys, die sich als Lucky Loser in Australien bis ins Achtelfinale spielte. OB Hetjes schwärmt schon jetzt vom Gesamtkonstrukt als „Stadtmarketing mit absolut positiver Ausstrahlung“. Und darf gespannt sein, wer diesmal bei der Eröffnung mit ihm ein kleines Show-Match vor dem Kurhaus spielen wird.



Die 37-jährige Angelique Kerber ist als Sportdirektorin mit Aljoscha Thron für die Bad Homburg Open verantwortlich. Foto: js

Vollsperrung im Kälberstücksweg

Bad Homburg (hw). Bis voraussichtlich Freitag, 21. März, wird der Kälberstücksweg vor der Hausnummer 29 voll gesperrt. Der Grund für die Sperrung ist die Erneuerung einer Wasserleitung. Der Kälberstücksweg wird vom Graf-Stauffenberg-Ring kommend als Sackgasse ausgewiesen.

BUND lädt zur Versammlung

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 12. März, beginnt um 19.30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung des BUND Ortsverbands Bad Homburg. Treffpunkt ist das Haus der Altstadt, Rindsche Stiftstraße 2. Alle BUND-Mitglieder sind willkommen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Stammtisch bei den „Piraten“

Bad Homburg (hw). Die Taunus-Piraten, des Kreisverbandes der Piratenpartei für den Hoch- und Maintaunus, laden zum nächsten Stammtisch ein. Geplant ist er für Montag, 10. März, um 19.30 Uhr im Kronenhof in Bad Homburg. Thema soll unter anderem die Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2026 sein.

H wie Homburg

Bad Homburg (hw). Wer neu in eine Stadt gezogen ist, für den liegt es auf der Hand, mal eine Stadtführung mitzumachen. Aber auch Menschen, die schon lange in Bad Homburg wohnen können beim Bilderstreifzug durch die Kurstadt, den Heidi Delle regelmäßig anbietet, noch etwas Neues entdecken. „Bad Homburg von A – Z“ heißt der beliebte Vortrag, der am Dienstag, 11. März, erneut um 19.30 Uhr im Kurhaus angeboten wird. Der Eintritt frei.

Achtung: Quishing an Parkautomaten

Bad Homburg (js). Schon wieder haben sich Betrüger an städtischen Parkautomaten zu schaffen gemacht. Diesmal wurden QR-Codes von einem Anbieter einer Park-App überklebt. Die Verwaltung der Stadt warnt davor, diese QR-Codes zu scannen, da man so auf Fake-Homepages geleitet wird, auf denen persönliche Daten preisgegeben werden sollen (Quishing). Die falschen QR-Codes wurden an Parkautomaten an der Kaiser-Friedrich-Promenade und in der Ferdinandstraße entdeckt und entfernt. Ein Problem ist, dass man die gefälschten QR-Codes, die über die regulären Codes geklebt werden, nur schwer erkennen kann. Die Verwaltung mahnt daher zu äußerster Vorsicht.

Bereits im Januar hatten Betrüger an Parkautomaten im Stadtgebiet gefälschte QR-Codes aufgeklebt, die angeblich zu den Homepages von Postbank und Master Card führen sollten. Der Betriebshof hatte Aufkleber von einigen

Automaten entfernen müssen. Die Stadt bittet die Bürger darum, gefälschte QR-Codes nicht eigenständig zu entfernen, sondern die Verwaltung über die E-Mailadressen ordnungsbehoerde@bad-homburg.de oder pressestelle@bad-homburg.de über verdächtige QR-Codes zu informieren.

Der ADAC rät Personen, die durch die Quishing-Masche getäuscht wurden, ihre Kreditkarte vorsorglich zu sperren. Die neue Masche war zuerst in Hannover Mitarbeitern der Stadt aufgefallen. Die Sticker seien professionell gestaltet und mit Easypark-Schriftzug und -Farben versehen. Die Fachleute des ADAC empfehlen, die am Parkautomaten ausgewiesene App nicht per QR-Code, sondern direkt im App-Store oder den Google Play Store herunterzuladen. Wer ganz sicher gehen möchte, hat außerdem an den meisten Parkautomaten die Möglichkeit, mit Bargeld oder mit der Kreditkarte zu bezahlen.

Bücher binden lernen im „e-werk“

Bad Homburg (hw). Wer schon immer mal sein eigenes Buch gestalten und binden wollte, hat jetzt die Gelegenheit dazu. Das „e-werk“ bietet hierzu den Workshop „book craft“ an. Er ist für alle Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren offen und findet von Freitag, 7. März bis Freitag, 4. April, immer freitags von 14.45 bis 16 Uhr statt. Verschiedene Techniken des Buchbindens werden vorgestellt und die Teil-

nehmer können ihr eigenes Buchcover gestalten. Es gibt die Möglichkeit, Blaudruck oder das Marmorieren mit Wasser auszuprobieren. Die eigenen Bücher können individuell mit Texten, Bildern und Fotos gefüllt werden. Alle Infos zur Anmeldung im Internet unter www.e-werk-hg.de oder auch direkt im „e-werk“, Wallstraße 24. Telefonisch ist die Einrichtung unter 06172-253420 erreichbar.

Film über Bürgerreise in den Südwesten Chinas

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 11. März, zu einer öffentlichen Video-Großprojektion ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Von 19 Uhr an wird dort der Film „Eine Bürgerreise in den Südwesten“ von Mechthild und Klaus Schlitz gezeigt. Der Videofilm dokumentiert den ersten teil einer vom Verein Lijiang 2019 unternommenen Reise. Sie begann in Chengdu mit einem Besuch der Panda-Aufzuchtstation und einem Besuch der Altstadt. Es folgte der Flug nach Kunming, der Hauptstadt der Provinz Yunnan. Das nächste Ziel war Dali, eine Stadt, die auf eine über 15 Jahrhunderte währende Geschichte zurückblicken kann. Eine lange Busfahrt brachte die Reisenden schließlich nach Lijiang. Die Stadt liegt auf einer Höhe von 2400 Meter am südöstlichen Ausläufer des Himalayas.

SPD verschenkt Nelken

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 8. März, ist Weltfrauentag und weltweit wird auf die Rechte, Erfolge und Herausforderungen von Frauen aufmerksam gemacht. Der Weltfrauentag erinnert daran, dass der Weg zur Gleichstellung keineswegs abgeschlossen ist. Auch die SPD Bad Homburg setzt am 8. März mit einer Geste der Wertschätzung ein Zeichen: Auf dem Marktplatz werden die Genossen zwischen 11 und 13 Uhr rote Nelken als Symbol der Solidarität an Frauen überreichen.

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 20%
Hemd von Hand gebügelt auf Textilreinigung ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

WIR FEIERN 10-JÄHRIGES JUBILÄUM
PREISE WIE VOR 10 JAHREN
Unser Mettbrötchen, das Stück **nur 1,00 €**
Unsere beste Fleischwurst, im Ring ca. 400 gr. **nur 3,00 €**
Frische Schweinelende 100 gr. **nur 1,59 €**

FEINSTE FLEISCH- UND WURSTSPEZIALITÄTEN

BAD HOMBURGER METZGEREI ENK
Genussvolles aus Hessen

IN DEN LOUISENARKADEN
LOUISENSTRASSE 72
61348 BAD HOMBURG V. D. HÖHE
TELEFON 06172/8077993

Die Aktionspreise zum Jubiläum gelten vom 03. - 08.03.2025

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

MEISS – WIE VERWANDELT
Find your Inspiration. Bei Meiss.

BW handmade with passion

STOFF-AKTION
Polsterprogramm INSPIRATION

bis zu **18%**
PREISVORTEIL SICHERN

Polsterprogramm INSPIRATION

Bielefelder Werkstätten.
Polsterprogramm Inspiration zum Vorteilspreis.
Moderne. Eleganz. NEU erleben.

Meiss
Wohnen · Küchen · Betten · Textil
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG · Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

* Alle Infos unter moebelmeiss.de

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

„Sing Together“

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein Ober-Eschbach lädt zum offenen Singen ein. Das zweite „Sing Together“ findet am Sonntag, 9. März, um 17 Uhr im Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ehrenpreis des Landrats für „Heiterkeit“



Die „nährische Freundschaft“ zwischen Bad Homburg und Oberursel besteht nun schon seit vielen Jahren. Da ist es auch nicht verwunderlich, dass die amtierende Fastnachtsprinzessin Anna-Lena I. mit ihrem Hofstaat am Taunus-Karnevalszug teilnimmt. Auch die Showtanzgruppe des Carnevalsvereins Heiterkeit 1919 zog im närrischen Lindwurm mit einem Sarg und Kostümierung zum Tag der Toten (Dia de los Muertos) durch die Straßen der Brunnenstadt und gewann damit den Ehrenpreis des Landrats. Eine Gruppe des Homburger Carneval Verein (HCV) erheiterte das Publikum mit ihrem Auftritt als Zebras. Foto: gt

„Sieben Wochen ohne Panik“

Bad Homburg (hw). „Luft holen! – Sieben Wochen ohne Panik“ und das angesichts der Herausforderungen unserer Zeit. Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Diesen Odem nachzuspüren, aufzunehmen, wirken zu lassen, lädt ein Team der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach zu wöchentlichen Treffs ein, jeweils donnerstags um 18.30 Uhr. Dauer der Einheiten, in die Kirche „Zur Himmelpforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, sind etwa 30 Minuten. Mit „Fenster auf“ starten die einfachen Andachten

am Donnerstag, 6. März. Mit „Seufzen“ wird es am Donnerstag, 13. März, „Singen“, „Frischer Wind“, „Dicke Luft“ und „Ruhe finden“ weitergehen. Den Abschluss wird ein Gottesdienst am Donnerstag, 17. April, im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach mit einem gemeinsamen Essen bieten. Am Aschermittwoch, 5. März, beginnt die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“. In den sieben Wochen der Fastenzeit lädt die Evangelische Kirche in Deutschland ein, dem nachspüren, was sie jede Sekunde am Leben hält: dem Atem, der sie mit frischer Energie versorgt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Auto Bach

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
www.autobach.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Vollsperrung der Taunusbahn im März

Bad Homburg (hw). Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) führt zwischen Hausen und Usingen Bauarbeiten an der Taunusbahnstrecke durch. Zwischen Freitag, 7. März, 22 Uhr und Montag, 10. März, 4 Uhr werden alle Zugfahrten der Linie RB 15 durch Busse ersetzt. Der VHT nutzt die Sperrzeit für die Durchführung unterschiedlicher gleisbezogener Instandhaltungsarbeiten zwischen Hausen und Usingen. In der genannten Zeit fahren daher keine Züge der Linie RB15 zwischen Bad Homburg und Brandobberndorf. Die Regionalverkehrs Start Deutschland GmbH (start) bietet in den genannten Zeit einen Schienenersatzverkehr mit Bussen an. Reisende müssen sich auf verlängerte Fahrzeiten von bis zu 25 Minuten einstellen. Die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen ist nicht möglich. Die Ersatzfahrpläne und Informationen zur Lage der Ersatzhaltestellen sind unter www.start-taunus.com abrufbar.



Kirdorf brennt! Die Tanzgruppe „Unique Spirit“ gießt richtig Feuer ins Narrenschiff der Kolpingfamilie im Bürgerhaus Kirdorf. Foto: a.ber

Kappensitzung gegen „Katerstimmung“

Bad Homburg (a.ber). „Ma gucke, wer alles da is.“ So die Devise vieler Besucher der Kappensitzung des Kolpingvereins Kirdorf am vergangenen Faschingswochenende. Schnell füllte sich das Bürgerhaus Kirdorf: Fliegenpilz und Mickey Maus, Glitzer-Hippie und Piratin bevölkerten die Tische vor der Bühne, Federboas wurden geworfen, Fächer und Säbel gezückt, und ein Jugendlicher, der mit zwei Freunden dem bunten traditionellen Faschingstreiben zuschauen wollte, setzte sich eines der vielen bunten Papp-Hütchen auf, die die Fastnachtsabteilung der Kolpingfamilie nebst Luftschlangen und Bonbons ausgelegt hatte. „Genau die Bonbons, die ich mag!“, frohlockte ein Narr mit Schiebermütze, der, über und über mit Luftschlangen behangen, auch gleich zur Speisekarte für diesen Abend griff. Essen im Faschingskostüm ist zwar mitunter nicht einfach und ruiniert auch oft die Schminke, aber eine Fritte zwischen Luftschlangen durch in den Mund zu schieben, funktioniert auf jeden Fall. Vom Ehrentisch Reihe vier tönte ein „Schön, dass ich da bin!“ – ob das von OB Alexander Hetjes kam oder von einem anderen der politischen Celebrities wie der Landtagsabgeordneten Elke Barth oder Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, war nicht zu eruieren, aber Narren strotzen ja bekanntlich immer vor Selbstbewusstsein. Stadtrat Tobias Ottaviani, zum ersten Mal bei der traditionellen Kolping-Kappensitzung dabei, war's wohl eher nicht. Der junge Bad Homburger Dezerent trat bescheiden in Khaki auf – ach was, nicht Bundeswehr, sondern „Navy Flyer von Top Gun“, wie er lachend klarstellte.

Die Kolping-Fastnacht ist für ganze Generationen von Kirdorfer Ur-Familien und Gäste aus der nahen Kurstadt ein Treffpunkt in der kalten Jahreszeit. Vier Stunden Programm, „gemeinsam singen, lachen, tanzen – unsere wunderbare Tradition, die Einheit und Frohsinn ermöglicht“, wie eine mächtige Stimme aus dem Off verkündete. Etwas politisch wurde es gleich nach dem Einzug der Damen und Herren des Elferrates, als Sitzungspräsident Volker Göbel sinnierte: „Politisch war das Jahr eine Qual, wir hatten die Wahl – danach war ich benommen.“ Der politische Farbentopf und seine möglichen Mischungen wurde mit einem dreifach donnernden „Helau!“ gleich wieder zugeklappt. Die quirlige Truppe der „Stöpsel“ – 22 Kinder ab vier Jahren und der ganze Stolz der Kolpingfamilie – zerstreuten die aufkommende Katerstimmung angesichts der jüngsten Auftritte von Bundespolitikern und deren Attitüden. Kinder und Jugendliche sollten sich eben die Freude am Leben nicht einfach nehmen lassen, so führten die sportlichen „Stöpsel“ vor.

Doch die Reflexion des Lebens ist die Nahrung der Büttendner. Was folgte, waren originelle Reden zu allgemein menschlichen und lokalen Themen: Was sich tut in Massage- und Friseursalon, wenn die Ambitionen groß sind und die Realität hinterherhinkt (Waldemar Wehrheim und die Fastnachterinnen Andrea Bous und Maïke Hofmann); was sich in der Fußball-Landschaft Kirdorfs ändert (Esther Rupp und Tim Hundhausen) oder dann, wenn sich ein Talahon und ein Kirdorfer treffen. Also „Talahon“ ist ein junger Mann, der seine arabische Kultur eben so ganz raushängen lässt und das friedliebende und feministisch geschulte Taunus-Urgestein provoziert (Philipp Eichholz und Matthias Knappitsch). Herausragend war die dialogische Büttendrede der beiden Vereins-Jugendlichen Clara Schmidt und Inken Plümpe! Ihr erster Auftritt in den blaublauen Rede-Fässern – und

es sprühte von Schalk, Witz und Frechheit aufs begeisterte Publikum hinunter. „Ich bin Gretel, ein Ökoking, unsere Eltern waren Hippies und sind damals nach der Kirdorfer Kerb zusammengezogen“. Als Hänsel und Gretel nahmen die Jungtalente mit zahlreichen Anspielungen auf Grimm'sche Märchen ihr Familienleben mit Demos, Hausbesetzung und der schamlosen Ausnutzung des „Sozi-Amts“ aufs Korn. „Und weil man bei der Aldi-App mit seinem Namen zahlen kann, gaben wir einfach den von OB Hetjes an: und so hat er zum ersten Mal in seinem Leben euer Geld sinnvoll ausgegeben!“ Gejohle von den Fassernachtern im Saal.

Auch der Auftritt der „Kirdorfer Tontauben“ war ein Genuss: Wir haben vier Nonnen und Mönche im Kirdorfer Schwesternhaus! Eine Parodie auf die lange Sanierungszeit des markanten Hauses der katholischen Kirche in der Ortsmitte – und die „Kersch“ bekam auch gleich noch ihr Fett weg passend zur kalten Jahreszeit: „In Sankt Johann und Schwesternhaus da geht sehr gern die Heizung aus, es frieren Mensch und Kirchenmaus.“ Ein frierender Käfer, ein frostiger Schneemann, Mönch und Pater und die rockenden Nonnen machten die Bühne zum Ort der Karikatur von Zeit- und Kirchengest. Texter Klaus Ernst ließ auch den Nationalstolz des Kirdorfer Völkchens ertönen: „Man ließ euch den Dom im Ort, andere zogen hinaus und ließen in Kirdorf die Häuser zurück. Die Neue sin ja nett, aber sie heiße halt nicht mehr ‚Wehrheim‘ un ‚Hett‘ und sin auch nemmer all katholisch.“ – Tusch, Zugabe! Die Nonnen begeisterten mit „I Will Follow Him“ aus „Sister Act“, der Mönch schürzte sein Kartoffelsack-Gewand und tanzte mit nackten Beinen zu „I Love Him, Forever“.

Die diesjährige Kolping-Kappensitzung mit tollen Auftritten der Kolping-Böbber als Luftpumpen-Orchester, der Kolpingcapella mit einem A capella-Gesang auf ihre Heimat, mit Tänzen und Sketchen von großen und kleinen Aktiven des rührigen Vereins war auch deshalb so gelungen, weil Sitzungspräsident Volker Göbel offenbar noch nicht „verbrannt“ ist – wie das Bühnenbild der „Unique Spirit“ mit ihren 14 Feuer-Tänzerinnen suggerierte. Humorvoll und schlagfertig heizte der langjährige Präsident die Stimmung an und dankte den Narren im Saal mit seinem Solo-Lied „Ohne Dich.“ Die Bad Homburger Fastnachtsprinzessin vom FdC in ihrem hinreißenden Tüllkleid, Anna-Lena I., hatte sich da mit ihrem Hofstaat längst verabschiedet. Die Kirdorfer, so der Eindruck, feiern so oder so, unabhängig von politischer und anderer Prominenz – egal wie mies die Stimmung politisch und sonst auch ist.



Der Nachwuchs des Kolpingvereins lässt sich in der Bütt' nicht lumpen: Clara Schmidt und Inken Plümpe landen mit ihrer ersten Büttendrede einen Volltreffer. Foto: a.ber

Obstbau
Stegmann
Apfel die echmecken

**Frische erleben
QUALITÄT GENIEßEN**

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



Wenn das mal nicht eine süße Truppe ist! Die M&Ms sitzen an diesem Abend auch im Publikum und feiern kräftig mit. Foto: xes

„Fasching macht das Leben gut“

Bad Homburg (xes). Heute darf auch improvisiert werden: Das Programm stammt zwar aus den Fremdsitzungen, „aber heute geht es vor allen Dingen um die Gaudi“, sagt Maik Friedrich vom Club Humor. Und zwar um die Gaudi für die Frauen; die entern erwartungsvoll den Veranstaltungsraum und genießen es, für einen Abend zu einer ganz anderen Persönlichkeit zu werden – wer mag, ist Prinzessin im langen Kleid wie die schöne Belle aus „Die Schöne und das Biest“, aber auch Cruella ist unterwegs oder Piratinnen und Cowgirls. Viele der Damen treten zudem als Gruppe auf, M&Ms sind zu Gast, außerdem Schneewittchen und (nicht ganz) sieben Zwerge. Im Gastraum kann noch in Ruhe zu Abend gegessen werden, bevor es ins Partygetümmel geht. Zur Unterhaltung sind insbesondere Männerballettgruppen aus der ganzen Region eingeflogen, die Knicklichter Ravens aus Oberursel sind dabei, aus Neu Anspach und sogar aus Gießen kommen Tänzer, um das karnevalsbegeisterte Publikum zu unterhalten. Die beiden „Moderatorinnen“ Pierre Nöll und Julian Paul sind ihre neuen weiblichen Formen noch nicht ganz gewohnt und müssen erst mal schauen, ob alles sitzt, bevor sie dazu aufrufen, „jetzt mal mit der Party anzufangen.“ Dann meistern „Pia“ und „Julia“ ihre Aufgabe souverän und heißen als erstes „nicht die Laternenkönigin, sondern die Faschingsprinzessin vom FdC natürlich“, Anna-Lena I, herzlich willkommen. Anna-Lena ist mit ih-

rem Hofstaat angereizt und wünscht nicht nur einen schönen Abend, sie hat außerdem Lebensweisheiten im Gepäck, die auch außerhalb der Fastnachtszeit Dinge zum Besseren wenden können: Mit Bezug auf ihren rein weiblichen Hofstaat erklärt Anna-Lena: „Wir zeigen, wie es geht, wenn eine Frau zur andern steht.“ Fest zusammen halten Prinzessin, Standartenführerin, Hofmarschallin und Hofdame, bringen gute Laune mit und raten, „die Sorgen mal beiseite zu tragen.“ Denn „Fasching macht das Leben gut.“ Für dieses Fazit gibt es einen „Klopfer“ als Karnevalsorden und dann wird erst einmal getanzt, denn nicht alle eingeplanten Männerballette können auftreten und so dauert es ein wenig, bis die erste Gruppe die Bühne betritt. Aber die karnevalsbegeisterten Frauen tanzen ja auch selbst gern, der guten Laune tut das keinen Abbruch. „Zu Weiberfasching wird in Bad Homburg nicht viel angeboten, das wollten wir ändern“, sagt Maik Friedrich vom Club Humor. Gemeinsam mit der Heiterkeit Kirdorf richtet der Verein den Abend aus und das offenbar erfolgreich: die Tickets sind ausverkauft, 200 Gäste füllen den Saal. Auch im letzten Jahr hat es nur zwei Wochen gedauert, bis alle Karten verkauft waren. Ihren „Weiberabend“ wollen die Karnevalistinnen und die beiden ortsansässigen Vereine nicht mehr missen. Vorbei ist alles erst am Aschermittwoch – so lang können sogar die Wertgutscheine noch eingelöst werden.



Julian Paul und Pierre Nöll moderieren den Weiberfaschingsabend, der von den Vereinen Club Humor und Freunde des Carneval ausgerichtet wird. Foto: xes

Café-Treffs im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen

Bad Homburg (hw). Am Montag, 10. März, findet das nächste „Blickpunkt Auge-Café“ von 15 - 17 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, statt. Der sehbehinderten- und Blindentreff ist von 15 bis 17 Uhr geöffnet und lädt mit Kaffee, Tee und Kuchen ein, sich auszutauschen. Mitarbeiter der EUTB (ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung) stehen an diesem Nachmittag ebenfalls für Fragen und Informationen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der nächste offene Café-Treff mit frischem, selbstgebackenen

Apfelkuchen im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen ist für Dienstag, 11. März, geplant. Von 14.30 bis 16.30 Uhr haben die Gäste hier die Möglichkeit Kontakte zu pflegen oder neue Menschen kennenzulernen. Bei leckerem, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee lässt sich hier für zwei Stunden eine schöne Zeit erleben. Bei Fragen zu beiden Angeboten ist Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, erreichbar.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Bad Homburg (hw). Katholische und evangelische Frauen aus Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach laden ein zu einem gemeinsamen Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 7. März, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Elisabeth, An der Leimenkauf 5 in Ober-Eschbach ein. Die diesjährige Gottesdienstliturgie kommt von den Cookinseln und das Motto lautet: „Wunderbar geschaffen!“ Anschließend gibt es die Möglichkeit typische Spezialitäten zu probieren und mit einander ins Gespräch zu kommen.

Stolperfallen im Haushalt meiden

Bad Homburg (hw). Wie heißt das Sprichwort so schön: Die meisten Unfälle passieren im Haushalt. Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Montag, 10. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, ein, damit den Teilnehmern genau das nicht geschieht. Im Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“ findet das „Offene Wohnzimmer“ statt. Geplant ist ein Vortrag von Jasmin Lenz zum Thema „Stolperfallen Haushalt“. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet. Wer Bedarf hat wird gebeten, sich unter Telefon 06172-41480 zu melden. Auch Nichtmitglieder sind sehr willkommen.



Tayron Family Days Premiere des neuen Tayron

Besuchen Sie uns am 15. März 2025

Wir laden Sie herzlich ein, am **Samstag, den 15. März 2025, von 10:00 bis 14:00 Uhr** unser Gast zu sein. Besuchen Sie uns an unseren Standorten: Volkswagen Zentrum Limburg oder Auto Bach in Bad Homburg.

Freuen Sie sich auf:

- Leckeres vom Grill:** Genießen Sie Grillspezialitäten und erfrischende Getränke in entspannter Atmosphäre.
- Kinderaktivitäten:** Spannende Unterhaltung für die Kleinen, damit die ganze Familie den Tag genießen kann.
- 500,00 € Service- und Zubehörgutschein:** Beim Kauf eines Volkswagen Neuwagens an diesem Tag.

Fahrzeuggabildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 02/2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH

Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de

Die „Werte-Tour“ an Schulen beginnt

Hochtaunus (how). Schule ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein Ort des sozialen Lernens. Zum Start der Wertevermittlungstour des hessischen Bildungsministers an Schulen sagte der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Christian Wendel: „Wertevermittlung an Schulen leistet einen entscheidenden Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft. In einer zunehmend komplexen und globalisierten Welt kommt der Wertevermittlung an Schulen eine Schlüsselrolle zu. Gerade in Zeiten von Herausforderungen wie der

Digitalisierung und einer wachsenden politischen Polarisierung wird es immer wichtiger, jungen Menschen neben fachlichen Inhalten auch Werte wie Respekt, Verantwortung, Toleranz und Solidarität zu vermitteln.“ In den kommenden Monaten wird diese Gesprächsreihe, an der auch die Polizei und Fußballschiedsrichter teilnehmen werden, an verschiedenen Schulstandorten im Land durchgeführt. Kinder und Jugendliche sollen in der Schule nicht nur rechnen und lesen lernen, sondern auch, wie man als respektvoller Teil einer Gemeinschaft agiert.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

STARKER START FÜR IHREN GARTEN!

SONDERAKTION 8.-15.3.2025

HORNSPÄNE
5KG BEUTEL €10,-

10%
AUF ALLE ANDEREN
GARTENDÜNGER

Solange Vorrat reicht.

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Eine „Bürokratie des Horrors“ wird sichtbar gemacht

Bad Homburg (a.ber). „Das ist ein Ring meiner Großmutter“, sagt eine Schülerin der Jahrgangsstufe Q2 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, die mit zwei Freundinnen vor dem aufgeklappten Container steht und sich die Ausstellung „#StolenMemory“ anschaut. Sie zeigt den zierlichen Goldring mit grünem Stein an ihrem Finger. „Den würde ich auf jeden Fall mitnehmen, wenn ich plötzlich umziehen müsste und auswählen sollte, was mir wichtig ist.“ Ein Familienschmuckstück. Viele Häftlinge hatten bei ihrer Einlieferung in die Konzentrationslager der Nationalsozialisten Dinge dabei, die ihnen selbst von großer Bedeutung waren: Uhren, Eheringe, Schmuck, Familienfotos oder Puderdosen, Zeugnisse und Medaillen. Die Nazis, die ab Kriegsbeginn 1939 im ganzen Deutschen Reich Konzentrations- und Vernichtungslager und unzählige KZ-Außenlager errichteten, nahmen den zu Vernichtung und Zwangsarbeit bestimmten Menschen jede persönliche Habe ab. Den KZ-Opfern wurde die menschliche Würde auch dahingehend geraubt, dass sie im Andenken ihrer Angehörigen eine total „unbegreifbare“ Lücke hinterließen – denn manchmal können geliebte Gegenstände für Söhne, Töchter und Enkel das einzig Greifbare werden, was bleibt. Das wird dem Besucher der beeindruckenden Ausstellung der Arolsen Archives deutlich, die bis zum 12. März auf dem Gelände des ehemaligen Bundesausgleichsamts am Seedammweg in Bad Homburg gezeigt wird.

Geschichtslehrerin Christina Holte, seit 2009 am KFG mit den Exkursionen für die Oberstufe nach Weimar und Buchenwald und mit der Organisation von Zeitzeugengesprächen am Gymnasium betraut, hatte die Wanderausstellung angefordert, die seit 2020 durch Deutschland tourt. Nun steht der Container in unmittelbarer Nachbarschaft zur verfallenen jüdischen Villa Goldschmidt. „Mir liegt daran, dass die Schüler über die in QR-Codes aufrufbaren Interviews von diesen unglaublichen Geschichten erfahren“, sagt Christina Holte. Zur Ausstellungseröffnung war Roska Lillith von den Arolsen Archives ins KFG gekommen. Das seit 1963 bestehende internationale Zentrum in Bad Arolsen ist mit seiner Sammlung mit Hinweisen zu rund 17,5 Millionen Menschen das weltweit umfassendste Archiv

zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus. Es gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe. Sein umfangreiches Online-Archiv macht die Dokumente auch weltweit zugänglich. Von Rückgabe der Raubkunst liest man immer wieder. Das Projekt „StolenMemory“ nun ist der seit 2016 laufende Versuch, Angehörige der KZ-Opfer über deren verbliebene persönliche Gegenstände ausfindig zu machen und diese zurückzugeben.

Alexander Palchik, Lehrer des Geschichts-Leistungskurses der Q2, geht mit 16- und 17-jährigen Schülerinnen und Schülern an den Informationswänden entlang. Zwei Jungen unterhalten sich über das KZ-Opfer Theophilos Simonides, den die deutsche Wehrmacht ins KZ verschleppte: „32 Jahre war er, das muss man sich mal vorstellen!“, sagt ein Schüler und betrachtet das Foto der silbernen Taschenuhr und des Anhängers mit Pferdekopf an einer Kette, die dem Umgekommenen viel wert gewesen sein mussten. „Was haben die Menschen alles miterlebt – das war echt krass“, murmelt ein junger Ausstellungsbesucher.

Verwalter des Verbrechens

Uhr und Anhänger haben die Arolsen Archives auf dem nüchtern mit Schreibmaschine gekennzeichneten braunen Papierumschlag abgelichtet – einer von 4700 Umschlägen mit sogenannten „Effekten“, die 1963 nach Bad Arolsen kamen. Die meisten stammen aus dem KZ Neuengamme bei Hamburg, einige aus Dachau und Bergen-Belsen; viele haben eine wahre Odyssee hinter sich. Die „Effekten-Kammern“ der KZs, in denen SS-Lagerkommandanten all diese geraubten Dinge akribisch mit Nummern versehen eintüteten und aufbewahrten, zeugen von nationalsozialistischen Verbrechen damals, die glaubten, sie täten nichts Unrechtes: eine Bürokratie des Horrors wird sichtbar, die Verwalter des Verbrechens sahen sich durch ihre Ideologie legitimiert.

„Meine Mutter war eine schicke Frau, die Wert auf eine elegante Erscheinung legte“, hört man Wanda Jaroszynska im Interview erzählen. Sie bekam das Bernsteinarmband ihrer Mutter Wieslawa Brzys lange nach Kriegs-



Gegenstände, die von Menschen erzählen, die in Konzentrationslagern der Nazis aller Habseligkeiten beraubt wurden: Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg lädt zur Ausstellung „#StolenMemory“ über das Forschungsprojekt der Arolsen Archives zur Rückgabe gestohlener Dinge an die Angehörigen von KZ-Opfern ein. Die Schüler bewegen die dargestellten Geschichten. Foto: a.ber

ende in die Hände gelegt. „Ich war ehrlich gesagt erstaunt, dass sich jemand nach über 70 Jahren die Zeit nimmt und die Lust hat zu suchen und die persönlichen Gegenstände an die Nachfahren zurückzugeben.“ Eine andere Schautafel zeigt den Niederländer Joop Will: er erhielt Familienfotos zurück und einen Abschiedsbrief seines Vaters Peter Will, den dieser Widerstandskämpfer vor dem Abtransport ins KZ 1943 schrieb. „Wenn man so eine Effekte bekommt, wird man wieder an die Schrecklichkeit des Krieges erinnert. Dass Menschen ihre eigene Meinung nicht mehr haben durften“, sagt Joop Will. Die Brüder einer Missions-der Ordensgemeinschaft aus Würzburg erhielten 2016 die persönlichen Gegenstände ihres Mitbruders, Pater Engelmar Unzeitig, zurück, der im KZ Dachau an Typhus starb, nachdem er kranke Mitgefangene gepflegt hatte. „Wir suchen Angehörige...“ steht auf Info-Tafeln zur aus Russland verschleppten Zwangsarbeiterin Neonella Doboitschina und dem 1911 geborenen Österreicher Claude Taufer, der aus Italien ins KZ Dachau deportiert wurde. Besonders die Opfer des Widerstands und Zwangsarbeiter aus über 30 Ländern, viele aus Polen und der Sowjetunion, stehen im Fokus. 2500 Effekten warten noch auf die Rückgabe, das Archiv

geht jedem Hinweis nach. „Wenn ich mich entscheiden müsste, was ich mitnehmen will, wären es keine materiellen Dinge. Es wäre mein Vater, den ich mitnehmen würde“, sagt eine Schülerin nach langem Nachdenken. Emotionale Werte seien wichtiger als Gegenstände, meint eine andere Schülerin. Die Chance, zusammen bleiben zu können mit den Liebsten, wurde jedoch so vielen Opfern des Nationalsozialismus brutal geraubt; sie erwies sich an der Rampe, an der die Züge vor den Vernichtungs- und Konzentrationslagern anhielten, endgültig als Illusion. Die Ausstellung „#StolenMemory“ legt auf berührende Weise ans Herz, dass diese Menschen auch über Jahrzehnte und den Tod hinweg durch das, was sie besaßen, in liebevoller Erinnerung vielleicht in die Lebenswege der eigenen Angehörigen integriert werden können.

Der Ausstellungs-Container #StolenMemory der Arolsen-Archives ist bis zum 12. März montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr auf dem Gelände des Bundesausgleichsamts (Ecke Weinbergsweg/Seedammweg) bei freiem Eintritt geöffnet. Freiwillige, die mitforschen möchten, können Informationen im Internet unter arolsen-archives.org und stolenmemory.org erhalten. In der kostenlosen App #StolenMemory ist die Ausstellung ebenfalls zu erleben.

Touche – Spielplatz der Sinne

Bad Homburg (hw). Im Rahmen des internationalen Theaterfestivals „Starke Stücke“ präsentiert das „e-werk“ am Freitag, 7. März, das Theaterstück „Touche – Spielplatz der Sinne“. Die Aufführungen finden jeweils um 11 und um 16 Uhr statt. Die Produktion richtet sich an Kinder ab zwei Jahren und lädt zu einer Entdeckungsreise der Sinne ein.

In einer einzigartigen Inszenierung erwecken sanfte Musik und die Bewegungen einer Tänzerin verschiedene Materialien zum Leben. Auf spielerische Weise erforschen die Darsteller Objekte zum Anfassen, Kuscheln, Spielen und Forschen. Das Publikum ist eingeladen, einen liebevoll gestalteten Wohlfühlraum zu betreten, der die Poesie der Bewegung und der Live-Musik widerspiegelt. Hier können die Besucher den Klang von Objekten hören und ihre Ver-

wandlung erleben, wobei sie selbst zum Entdecken und Forschen angeregt werden.

„Touche – Spielplatz der Sinne“ ist eine Co-Produktion des französischen Kollektivs POM und bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Schauspiel und Spielplatz. Im Zentrum stehen die taktilen Objekte der Künstlerin Myriam Colin. Im Raum, den die Kunstschaffende und das Publikum gemeinsam teilen, transformieren sich Materialien, Texturen und Formen im Rhythmus der Musik. Das Stück erkundet auf poetische Weise die weite Welt des Tastsinns und wird von der Schauspielerin Pauline Leurent und dem Musiker Olivier Touratier geführt.

Karten für die Aufführungen sind im Vorverkauf zum Preis von fünf Euro pro Person erhältlich. Weitere Informationen sind im Internet unter www.e-werk-hg.de erhältlich.



Deutscher
Bürgerpreis

20 Jahre Bürgerpreis – wir feiern das Ehrenamt

Bis zum 30. Juni engagierte Personen und Initiativen für den Bürgerpreis 2025 nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

 Taunus Sparkasse



Sanfte Musik und eine Tänzerin erwecken unterschiedliche Materialien zum Leben. Sie erforschen Dinge zum Anfassen, Kuscheln, Spielen, Forschen und Verstecken. Foto: Touche

Umleitungen für X27 und Stadtbusse

Bad Homburg (hw). Die Linie X27 muss aufgrund einer Sperrung der Ein- und Ausfahrt der Kalbacher Straße/Südring umgeleitet werden. Sie fährt aus Ober-Erlenbach kommend weiter geradeaus auf dem Ost- und Südring an der Ober-Eschbacher-Straße und der Kalbacher Straße vorbei und weiter den regulären Linienweg. In der Gegenrichtung geht es den gleichen Weg zurück.

Für die Linie X27 entfallen die Haltestellen „Ober-Eschbacher-Straße“, „Kalbacher Straße“, „Ober-Eschbach (u)“ und „Am Grünen Weg“ ersatzlos in beide Richtungen.

Da in der Kirdorfer Straße derzeit eine Vollsperrung in Höhe der Hausnummer 70 eingerichtet ist, fahren auch die Stadtbuslinien 2, 3,

6, 12 und 22 eine andere Strecke. Die Umleitung erfolgt über die Weberstraße, „An der Gedächtniskirche“ zum Götzenmühlweg und zurück. Die Haltestelle „Kirdorfer Kreuz“ entfällt.

Die erforderlichen Ersatzhaltestellen werden wie folgt eingerichtet: In der Weberstraße/Ecke „An der Gedächtniskirche“ und in der Straße „An der Gedächtniskirche“/Ecke Götzenmühlweg beidseitig für die Linien 2, 6, 12, 22 und für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof. Die Linien 3 und 6 halten zusätzlich an der Haltestelle „Friedensstraße“. Für die Linie 6 ist in der Gegenrichtung eine Ersatzhaltestelle an der Friedensstraße/Ecke Bachstraße eingerichtet.

Verkehrsänderungen im März

Bad Homburg (hw). Die Straße Am Krämersrain ist bis voraussichtlich Freitag, 21. März, vor den Hausnummern 11 und 12a voll gesperrt. Der Grund für die Sperrung sind Wasserhausanschlusarbeiten. Die Straße Am Krämersrain wird vom Pfarrbornweg und In den Brühlwiesen kommend als Sackgasse ausgewiesen.

Zurzeit ist im Hindenburgring die Rechtsabbiegerspur in Fahrtrichtung Bommersheimer Weg gesperrt. Der Grund für die Arbeiten ist der Wiederaufbau der Verkehrsinsel. Es ist eine Umleitung über den Hindenburgring, die Urseler Straße und die Seifgrundstraße ausgewiesen. Die Maßnahme dauert bis voraussichtlich Mittwoch, 5. März, an.

Seit Samstag, 1. März, ist die Ausfahrt aus der Kalbacher Straße auf den Südring sowie eine Fahrspur im Südring von 7 bis voraussichtlich 17 Uhr voll gesperrt. Das Teilstück des Südrings, in dem aufgrund von fehlenden Fahrbahnbreiten kein Begegnungsverkehr mehr stattfinden kann, wird mittels einer

Lichtsignalanlage geregelt. Die Einfahrt vom Südring in die Kalbacher Straße ist nur als Rechtsabbieger in Fahrtrichtung Bad Homburg möglich. Es wird eine Umleitung über die Kalbacher Straße und die Ober-Eschbacher-Straße sowie über den Südring und die Ober-Eschbacher-Straße ausgewiesen.

Bis voraussichtlich Freitag, 7. März, wird in der Kirdorfer Straße bei der Hausnummer 70 eine Vollsperrung eingerichtet. Es werden Ausbesserungsarbeiten an einem Kanalschacht vorgenommen. Die Umleitung aufgrund des Faschingsumzuges am Dienstag, 4. März, über die Weberstraße, An der Gedächtniskirche und den Stedter Weg in beide Richtungen bleibt entsprechend bestehen.

Von Montag, 31. März, bis voraussichtlich Freitag, 4. April, wird die Straße Die Rappewiesen vor Haus Nr. 11 voll gesperrt, da ein Kran aufgestellt wird. Die Straße Die Rappewiesen wird von beiden Seiten des Landwehrweg kommend als Sackgasse ausgewiesen. Fußgänger können passieren.



Jugendliche Musiktalente aus dem Hochtaunus- und Wetteraukreis präsentieren ihr Können am 8. März, um 17 Uhr im Landratsamt in Bad Homburg.
Foto: Hochtaunuskreis

„Jugend musiziert“ im Landratsamt

Hochtaunus (how). Über 50 junge Musiker haben sich in diesem Jahr dem Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Hochtaunus/Wetterau gestellt der am 8. und 9. Februar in Bad Nauheim und Friedrichsdorf stattfand.

Gut die Hälfte von ihnen war außerordentlich erfolgreich: Insgesamt 24 Mal wurde eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb ausgesprochen, neun Mal sogar mit der Höchstpunktzahl in der Jury-Bewertung.

Bevor es in die nächste Wettbewerbsrunde geht, präsentieren die Preisträger aus dem Hochtaunuskreis ihr Können am Samstag, 8. März, um 17 Uhr im Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamtes in Bad Homburg.

Die Besucher erwarten ein buntes musikalisches Programm und eindrucksvolle Darbietungen der jungen Musiktalente, die ihr Können unter Beweis stellen.

Solistischer Popgesang, zwei Vokalensembles und ein Duo Querflöte/Klavier sind dabei ebenso zu erleben wie Solistinnen und Solisten an Violine, Violoncello und Vibraphon. Die Jugendlichen bereiten sich mit dem Konzert nicht nur auf den Landeswettbewerb vor, sondern bekommen auch ihre Preis-Urkunden überreicht.

„Es gehört zu den besonderen Reichtümern des Taunus, dass hier musikalische Jugendarbeit auf hohem Niveau geleistet wird. Der Regionalwettbewerb Hochtaunus/Wetterau ist dafür jedes Jahr ein eindrucksvoller Beleg, bei dem die jungen Musikerinnen und Musiker ihr musikalisches Können unter Beweis stellen“, freut sich Landrat Ulrich Krebs als Schirmherr des Regionalwettbewerbs. Die Veranstaltung ist öffentlich, Eintritt und Platzwahl sind frei.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Das lachende Herz der Fastnacht schlägt in Kirdorf

Bad Homburg (fch). „Kirdorf Helau! Bad Homburg Helau!“, schallte es am Dienstag durch die Straßen von Kirdorf. Die Sonne lachte zum großen Finale der Fastnachtzeit am strahlend blauen Himmel mit Gott Jokus um die Wette. Das Duo lockte kostümierte Massen „uff die Gass“. Pünktlich um 14.11 Uhr setzte sich der närrische Lindwurm unter der Regie des Carneval Verein Heiterkeit 1919 Bad Homburg-Kirdorf am Usinger Weg in Bewegung.

Die Route führte die Narren aus Kirdorfer und Homburger Vereinen vom Startpunkt in die Raab-, und Hauptstraße, von dort weiter durch die Bach-, Kirdorfer- und Huserstraße. Winkend, Konfetti- und Süßigkeiten werfend zog der Zug weiter durch die Landgrafen- und Bachstraße zum Stedter Weg. Dort feierte der Narrennachwuchs anschließend im Bürgerhaus ausgelassen Kinderfastnacht und die Erwachsenen im Freien eine Kostümparty. Doch bis es soweit war stand Jubeln, Winken, Helau-Rufen, Singen, Tambourstäbe schwingen, Schunkeln und Marschieren an. Bürger jeden Alters bildeten auf den autofreien Straßen ein Spalier für die jubelnden Zugteilnehmer. Kon-

fetti und Süßes flogen zur Freude der Mädchen und Jungen am Straßenrand reichlich durch die Luft und die fünfte Jahreszeit zog alle in ihren Bann. Schnell war allen klar: Das närrische Herz der Kurstadt schlägt in Kirdorf. Verstärkt wurden die Narren beim Umzug durch den Homburger Stadtteil von der Polizei und Stadtpolizei, der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf und städtischen Ordnungskräften. Für Radau und Stimmung sorgten die Garden und der Fanfarenzug des Club Humor. Stöffche satt schenkten die Mitglieder der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) an Zuschauer und Zugteilnehmer aus.

Hetjes wirft Süßes

Kaum hatten einige ihren Durst gelöscht, schon ging es mit den Fußgruppen, Garden, dem Elferrat, dem Männerballett und den Silly Hearts vom Homburger Carneval Verein (HCV) weiter. Der Fahnenträger marschierte an der Spitze mit, das närrische Schlusslicht bildete eine muntere Truppe mit Musik und Bollerwagen. Ihnen auf den Fersen folgte der Magistratswagen mit einem eifrig Süßes in die Menge werfenden Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes. Albern, närrisch und ein bisschen verrückt präsentierten sich in Kirdorf nicht nur die Silly Hearts des Homburger-Carneval Verein 1902 (CVH), sondern auch alle anderen Gruppen, die Garden, der Elferrat, die Frauengruppe, die Dance Factory, die Pitschdabbscher und die Apres Burner. Jubelnd und winkend ließen sie ihr Publikum an ihrer närrischen Freude teilhaben.

Nicht fehlen durfte im Schatten des Kirdorfer Doms die Kolping Familie. In fantasievollen Kostümen und „Kolping Böbbcher“ im Bollerwagen ließen sie es krachen. Ihren Motivwagen hatten sie voller Humor den vielen Umleitungen und Baustellen im Stadtteil gewidmet. Mit Fußgruppen und Garden waren zudem die Freunde des Carnevals (FDC) Bad Homburg dabei. Mittendrin war der Tollitätenwagen der strahlend lächelnden Fastnachtsprinzessin Anna-Lena I. samt Gästen unterwegs. Dem Wagen der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf folgten die gut gelaunten Zuschauer zum bunten Finale ins Bürgerhaus.



Kirdorf Helau! Der Fastnachtsumzug ist in vollem Gange und Jung und Alt feiern zusammen die fünfte Jahreszeit. Foto: fch



Mit Helau und Hallo ziehen die Narren am Dienstagnachmittag durch Kirdorf. Viele Schaulustige sind gekommen und säumen die Straßen um gemeinsam zu feiern. Foto: fch



Ganz Bad Homburg eine Baustelle? So sieht es die Kolping-Kirdorf und hat ihren Mottowagen entsprechend gestaltet. Foto: fch

Projekt Traumhaus in Königstein



Einladung zur Grundstücksbesichtigung

61462 Königstein, Kornicker Weg 22
am 08. und 09. März 2025
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Frank Heil
Tel. 0178 – 42 96 911
f.heil@wolf-haus-vertrieb.de
www.wolf-haus.de

WOLF-HAUS
EIN LEBEN LANG.

Jahresempfang VdK

Bad Homburg (hw). Der Ortsverband des Sozialverbands VdK lädt zum Jahresempfang am Samstag, 8. März, in die Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 15, ein. Beginn ist um 11 Uhr. Oberbürgermeister Alexander Hetjes wird einige Grußworte sprechen und auch Informationen zum Thema Sicherheit im Alltag wird es geben. Der Chor „Ad hoc“ unterhält die Gäste mit Musik, anschließend ist ein Mittagessen geplant. Um Anmeldung per E-Mail an ov-bad-homburg@vdk.de oder bei Elli Hoppe unter Telefon 0171-3811189 wird gebeten.

Krabbelgruppe

Bad Homburg (hw). Immer montags trifft sich im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Berthavon-Suttner Straße 4, von 9 bis 10.30 Uhr die Krabbelgruppe. Die Babys und Kleinkinder von 0 bis zwei Jahre, können sich hier in geschützter Umgebung austoben. Darüber hinaus haben Mama oder Papa die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern oder erfahrenen Fachkräften auszutauschen. Es freuen sich Susanne Mellinghoff (SFZ Dornholzhausen) und Nelya Petkau-Brodzinska auf zahlreiche Teilnehmer. Wer dabei sein möchte, kann sich unkompliziert anmelden. Susanne Mellinghoff steht per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950 zur Verfügung.

Den Naturpark Hochtaunus entdecken

Hochtaunus (how). Der Monat März im Taunus lädt dazu ein, die aufblühende Natur bei geführten Wanderungen zu erleben. Der Naturpark Taunus bietet auch in diesem Monat zahlreiche Touren an.

Die Veranstaltungsreihe „Immer wieder sonntags“ beginnt mit einer Überraschungstour ab Oberursel. Die Wanderung startet am Sonntag, 2. März, um 12 Uhr. Treffpunkt ist das Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Tour dauert rund drei Stunden, kostet sieben Euro pro Person und die Route wird erst beim Start bekanntgegeben.

Auch die beliebte Wanderung „Sonntags in Eppstein“ wird im März fortgesetzt. Am Sonntag, 16. März, um 12 Uhr startet die dreistündige Überraschungstour am Eppsteiner Bahnhof. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro, die Route wird am Startpunkt bekanntgegeben.

Zum Weltwassertag am Samstag, 22. März, wird für 15 Uhr der „Spaziergang auf den Spuren der barocken Wasserversorgung in Weilburg“ angeboten. Diese leichte Wanderung führt zu den Ruinen einer historischen Wasserleitung und endet mit einer Verkostung von heimischem Selterswasser. Die Teilnahme kostet zwölf Euro für Erwachsene, sechs Euro für Kinder (von sechs bis 13 Jahre), Kin-

der unter sechs Jahren sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Ebenfalls am Samstag, 22. März, aber bereits um 10 Uhr, startet die Wanderung „Auf zum geheimnisvollen Bleibeskopf“. Die acht Kilometer lange, mittelschwere Rundwanderung führt vorbei an historischen Stätten bis zur mystischen Ringwallanlage des Bleibeskopfes. Erwachsene zahlen sieben Euro, Kinder (von sechs bis 13 Jahre) fünf Euro.

Am Sonntag, 30. März, um 14 Uhr wird in Eppstein der Workshop „Ich glaub', ich steh' im Wald!“ angeboten. Hier lernen Teilnehmer, sich mit Karte, Kompass und Smartphone-Apps wie Komoot in der Natur zu orientieren. Die Veranstaltung ist für Kinder, Familien und Erwachsene geeignet. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder (sechs bis 13 Jahre), jüngere Kinder sind kostenfrei.

Das Highlight im März: Die Eröffnungswanderung mit Herrn Landrat Ulrich Krebs. Am Sonntag, 30. März, startet offiziell die neue Wandersaison mit einer besonderen Eröffnungswanderung, begleitet von Landrat Ulrich Krebs. Sie beginnt um 11 Uhr am Bahnhof Eppstein und richtet sich an Kinder, Familien und Erwachsene. Die Taunus Sparkasse sorgt für eine Stärkung.

Krötenrettung in Dornholzhausen

Bad Homburg (hw). Die Kröten wandern wieder aus ihren Winterverstecken zu den Laichgewässern, um sich zu paaren. Als wechselwarme Tiere sind sie bei den niedrigen Temperaturen im Vorfrühling noch recht behäbig und benötigen einige Zeit um über die Straßen zu kriechen, besonders wenn die Weibchen schon einen Partner auf dem Rücken tragen. Sie sind dann ein leichtes Opfer

des Straßenverkehrs. Um möglichst viele dieser Amphibien lebend über die Straße zu geleiten werden die Krötenhelfer des BUND allabendlich während der Laichwanderung am Tannenwaldweg und am Güldensöllerweg patrouillieren.

Wer als Krötenretter dabei sein möchte, meldet sich per E-Mail an kroetenrettung-hg@ov-badhomburg.bund-hessen.net.

Hausmesse

15.+16. März 2025 10-17 Uhr

15% Rabatt auf Mietverträge

20% Rabatt auf lagernde Campingstühle

Knallharte Preisreduzierung bei allen Lagerfahrzeugen

%-würfeln mit bis zu 15 % im Shop und vieles mehr



freundlich, familiär, fair!
Müller mobil
Caravan | Camping | Freizeitartikel

Junkernwiese 2, 63697 Hirzenhain

malibu carthago Dethleffs
Das Reisemobil. Ein Freund der Familie

Bombenangriff auf die Kurstadt jährt sich zum 80. Mal

Bad Homburg (hw). Am 8. März 1945 jährt sich zum 80. Mal der Tag, an dem 34 Bad Homburger starben und 188 Wohnungen zerstört wurden. An diesem Nachmittag um 14.45 Uhr näherten sich von Norden her in zwei Wellen schwere US-Flugzeuge. Sie legten binnen weniger Minuten einen rund hundert Meter breiten Teppich aus zahllosen Brand- und Sprengbomben quer über die Stadt.

Die Schwere des Bombenangriffs der alliierten Streitkräfte zog sich von der Unteren Brendelstraße, Gymnasiumstraße, über die Promenade, die Elisabethen- und die Louisenstraße, die Dorotheenstraße bis zur Marienkirche, dem Mühlberg, der Schönen Aussicht bis zur Frölingstraße am Bahnhof. Die meisten Schäden gab es in der Dorotheenstraße, der Thomasstraße und am Mühlberg. Die Innenstadt stand in Flammen. Allein auf der Louisenstraße lagen 14 Häuser in Trümmern, auch das Kurhaus. Die Marienkirche erlitt große Fensterschäden an der Ostseite zur Thomasbrücke und zum Mühlberg. Tragisch ging es im Luftschutzkeller der Doro-

theenstraße 38 zu, wo die Kinder des katholischen Kindergartens und zahlreiche andere Menschen Zuflucht gesucht hatten. In einem anschließenden Keller wurden drei junge Frauen nach dem Einsturz eines Verbindungsgangs verschüttet und starben. Erst 1983, als man den Komplex Ecke Dorotheenstraße/Thomasstraße neu bebaute, konnten die sterblichen Überreste der jungen Frauen geborgen werden. Man fand eine Uhr, die auf fünf Uhr stehen geblieben war. Die Skelette wurden auf dem Ehrenfeld des Waldfriedhofs beigesetzt.

Drei Wochen später, am Karfreitag 30. März 1945, war der Krieg, der insgesamt rund 55 Millionen Menschen das Leben kostete für Bad Homburg zu Ende. Über die Schöne Aussicht kamen Panzer der US-Truppen in die Innenstadt hinauf.

Aus diesem Anlass werden die beiden großen Glocken der Marienkirche und der Erlöserkirche am Samstag, 8. März, in der Zeit des Bombenabwurfs von 14.45 Uhr bis 14.55 Uhr läuten. In St. Marien findet um 15 Uhr eine Andacht mit Musik, Gedenken und Gebet statt.



Nach dem Bombenangriff wird das Ausmaß der Zerstörung sichtbar. 34 Bad Homburger starben und 188 Wohnungen wurden zerstört. *Repro: Stadtarchiv*

Sicher mit PC und Smartphone

Bad Homburg (hw). Zwei Kurse an der Volkshochschule helfen, sich gegen Internetgefahren zu schützen.

Am Samstag, 15. März, findet der Workshop „Sicherheit im Internet“ statt. Für alle, die – etwa aus beruflichen Gründen – besonders hohe Ansprüche an Datensicherheit haben, bietet die VHS am Montag, 10. März, den

Kurs „IT-Sicherheit professionell“ an. Für beide Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule im Internet unter www.vhs-badhomburg.de oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de. Telefonisch ist die Bildungseinrichtung unter 06172-23006 erreichbar.

Vortrag zum Thema Prostatakarzinom

Bad Homburg (hw). Das Prostatakarzinom ist der häufigste bösartige Tumor des Mannes. Privatdozent Dr. med. Jon Jones, Chefarzt der Klinik für Urologie in den Hochtaunus-Kliniken, befasst sich im nächsten Klinikforum am Donnerstag, 13. März, mit dem Thema „Aktuelles zum Prostatakarzinom“. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Klini-

ken, Zeppelinstraße 20. Der Experte wird über aktuelle chirurgische Möglichkeiten und auch über den Einsatz und die Vorteile des computergesteuerten Operationssystems „Da Vinci XI“ sprechen. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Um Angabe von Name, Anschrift und Telefon wird gebeten.

Bücherflohmarkt in der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 8., und Sonntag 9. März, haben Bücherfreunde wieder die Gelegenheit beim Bücherflohmarkt in der Gedächtniskirche auf die Jagd nach Lese-stoff zu gehen. Am Samstag ist der Flohmarkt in der Unterkirche von 17 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 15 Uhr geöffnet. Das breitgefächerte Angebot umfasst unter anderem Romane, Erzählungen, Lyrik, aber auch Krimis oder Reiseliteratur. Der Erlös der Veranstaltung fließt der Kirchengemeinde zu.

Niteshift und Herzgold

Bad Homburg (hw). Musikdozenten der VHS-Musikschule, die alle national sowie international erfolgreich als Musiker auf der Bühne stehen, präsentieren am Samstag, 15. März, von 19 Uhr an in der Englischen Kirche ein musikalisches Potpourri. Für eine musikalische Abwechslung unterschiedlicher Genres stehen renommierte Bands wie „Niteshift-Akustikduo“, „Herzgold“, „The Memphis Reed Section“ und Musiksolisten auf der Bühne. Zuvor präsentiert die VHS-Musikschule Bad Homburg von 16 bis 17 Uhr Schüler unterschiedlicher Instrumental- und Gesangsklassen. Der Eintritt für das Schülerkonzert ist frei. Für das Dozentenkonzert wird ein Eintrittspreis von 20 Euro, ermäßigt 17 Euro erhoben. Karten gibt es bei www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Das Weltall entdecken

Bad Homburg (hw). Der passionierte Astronom Oliver Debus nimmt in zwei Veranstaltungen der Volkshochschule alle Interessierten mit auf Erkundung ins Weltall. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche neue Planeten entdeckt, darunter auch erdähnliche Welten. Der Vortrag „Fremde Welten“ am Donnerstag, 6. März, 19.30 bis 21 Uhr, gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung und geht der Frage nach, ob wir im Universum tatsächlich allein sind. Auch unser nächster Nachbar im All, der Mond, hat nichts von seiner Faszination verloren. Der Workshop am Samstag, 8. März, von 15 bis 19 Uhr, bietet einen Einstieg in die astronomische Beobachtung des Erdtrabanten. Im theoretischen Teil geht es um Grundlagenwissen, im praktischen Teil um die Beobachtung mit dem Teleskop und die Mondfotografie. Bei klarem Himmel kann das Gelernte direkt ausprobiert werden. Beide Veranstaltungen finden in der Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße 4-8, statt. Die Teilnahme kostet zehn beziehungsweise 28 Euro. Mehr Informationen erteilt das Serviceteam der Volkshochschule unter 06172-23006, eine Anmeldung ist direkt über die Website www.vhs-badhomburg.de möglich.

porta

Fetter denn je:
Protz Ente

AB SOFORT FÜR SIE

30%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber**

Besser gleich zu porta.

0%

FINANZIERUNG

ohne Anzahlung

BIS ZU 36*

MONATE.

1x

FAMILIENREISE

14 Tage im TUI Magic Life Belek, Türkei im Wert von 7600€

3x

FAMILIENREISE

7 Tage im TUI Magic Life Belek, Türkei im Wert von je 5100€

GROSSES GEWINNSPIEL*

mit Preisen für die ganze Familie im Gesamtwert von über

35.000€

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 08.03.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindestkaufwert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf, Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 08.03.2025. *3 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmeschluss ist der 16.03.2025.

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0



Die Schüler der AG Lesescouts verbringen eine magische Nacht mit Krimi-Dinner in der Humboldtschule. Foto: Humboldtschule

Krimi-Dinner und magische Nacht in der Schulbibliothek

Bad Homburg (hw). Am Abend des 18. Februars verwandelte sich die Mediothek der Humboldtschule in einen Ort voller Magie und Geheimnisse. 15 Schüler der AG Lesescouts trafen sich gemeinsam mit Frau Bailestra und Frau Becker zu einer ganz besonderen Übernachtung vor den Türen der verwaiserten und menschenleeren Humboldtschule. Seit Wochen war die Vorfreude groß gewesen und nun war es endlich so weit. Die Stimmung war ausgelassen, als sich die Teilnehmer im Stillarbeitsraum der Medio an den gedeckten Tisch mit Snacks und Pizza zum Krimi-Dinner setzten. Die Spieler tauchten ein in eine Welt der Zauberer und magischen Wesen an der University of Advanced Magic, wo eine Zauberstudentin unter mysteriösen Umständen besinnungslos und dem Tode nahe gefunden wurde. Die Anwesenden – Elfen, Zentauren und Zauberschülerinnen

und Alchimisten mit ihren magischen Begleitern – machten sich daran, während des Essens den oder die Täter zu entlarven. Die Atmosphäre war geprägt von fröhlichem Gelächter und witzigen Verdächtigungen, während sich die Spieler gegenseitig mit kreativen Theorien überhäuferten. Nach einer spannenden Detektivarbeit und einigen überraschenden Wendungen wurden schließlich die Täter entlarvt. Kurz vor Mitternacht wurden dann die Matratzen ausgerollt und die Schlafsäcke bereitgelegt. Nach einer letzten Runde Werwolf schliefen schließlich um 2 Uhr morgens auch die letzten Lesescouts ein, umgeben von all den Büchern, die sie in dieser magischen Nacht begleiteten. Am nächsten Morgen ging es dann nach dem gemeinsamen Frühstück glücklich, zufrieden und ein wenig müde nach Hause.

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmensscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 30 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
 Telefon 06172 - 9187051

www.familienrecht-ehlers.de

Buchvorstellung zum Thema Demokratie

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften lädt zur Buchvorstellung „Demokratie als Selbst-Regieren. Demokratische Innovationen von und mit Bürgerinnen und Bürgern“ von Brigitte Geißel für Dienstag, 18. März, ein. Die Autorin wird sich von 19 Uhr an in einem Gespräch mit dem Politikwissenschaftler Julian Garritzmann befinden. Veranstaltungsort ist Am Wingerstberg 4. Zur besseren Planung werden Interessenten gebeten sich für die Veranstaltung bis Donnerstag, 13. März, per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de anzumelden.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

8. bis 14. März 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Sie brauchen dringend Abwechslung. Die finden Sie bestimmt nicht in dem Kreis der Menschen, in dem Sie sich bisher bewegt haben. Sie müssen bereit sein, Neues zu wagen!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Kleine Disharmonien im Herzensbereich können Sie durch entsprechendes Entgegenkommen überwinden. Zeigen Sie sich großmütig und signalisieren Sie Kompromissbereitschaft!</p>
<p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Sie sind in dieser Woche sehr einfallsreich und können in ein Projekt, das bisher nur schleppend vorangekommen ist, frischen Wind bringen. Der Erfolg stellt sich rasch ein.</p>	<p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Bei einem Projekt erkennen Sie, dass Sie noch Optimierungen vornehmen sollten. Am besten handeln Sie sofort, um eine unliebsame Überraschung zu vermeiden.</p>
<p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Wichtige Vorhaben sollten lieber ein paar Tage aufgeschoben werden, denn dann ist die derzeitige unproduktive und leicht chaotische Phase wahrscheinlich wieder vorbei.</p>	<p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Die Überraschung ist groß: In eine Sache, die Sie schon fast aufgegeben hatten, kommt langsam wieder Bewegung. Jetzt gilt es, das zarte Pflänzchen zu hegen und zu pflegen.</p>
<p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Ein begonnenes Projekt muss zum Abschluss gebracht werden: Sie werden sich danach befreit fühlen und können ohne weiteren Druck die restlichen Tage der Woche genießen.</p>	<p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Geben Sie ruhig zu, dass Sie übers Ziel hinausgeschossen sind, und suchen Sie ein klärendes Gespräch: Ein dauerhaftes Zerwürfnis kann nicht in Ihrem Sinne sein!</p>
<p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Mit Verständnis für Ihre Mitmenschen können Sie in dieser Woche sehr viel erreichen. Ihre Meinung dürfen Sie aber trotzdem vernehmlich, offen und ehrlich äußern.</p>	<p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Auch wenn Sie jetzt nicht ständig im siebenten Himmel schweben, überwiegen doch die Gemeinsamkeiten und nicht die Gegensätze. Geben Sie nichts auf dumme Gerüchte!</p>
<p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p> <p>Eine ausgefallene Idee reizt Sie sehr. Doch zunächst müssen andere Aufgaben erledigt werden, wenn Sie bei einer bestimmten Person nicht in Ungnade fallen wollen.</p>	<p>Fische 20.2.–20.3.</p> <p>Harmonie und Glücksgefühle liegen Ihnen derzeit sehr am Herzen. Sie sind besonders einfühlsam und immer zur Stelle, wenn Ihre Hilfe gebraucht wird. Weiter so!</p>

SUDOKU

	2		8					1
	3			2	7			8
		4			9		5	6
					1	8		3
			2	9	8			
4	8	3						
6	8		9			5		
3			4	7			8	
5					2		1	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	1	3	8	5	4	6	9	2
8	5	6	2	1	9	4	3	7
9	4	2	6	7	3	5	1	8
2	6	4	1	9	8	7	5	3
1	8	5	3	4	7	9	2	6
3	9	7	5	6	2	8	4	1
4	3	1	9	8	6	2	7	5
6	2	9	7	3	5	1	8	4
5	7	8	4	2	1	3	6	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 39 900 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Tierisches Ostern

Wir haben sie noch alle:

Ab 1. März 2025: Geänderte Öffnungszeiten
MONTAGS bleibt unser Ladengeschäft geschlossen!
 Alles andere bleibt unverändert, hurra!

Schiefersteins
 Buchhandlung

Hugenottenstr. 63 Tel. 06172
 (Landgrafenplatz) 287 43 51
 61381 Friedrichsdorf

Dienstag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr
 Sa 9.30 bis 14 Uhr - Montag geschlossen
www.dieschiefersteins.de
 m.hildes@schiefersteins.de

DAS WETTER AM WOCHENENDE

<p>Freitag 18° -2°</p>	<p>Sonntag 17° 1°</p>
<p>Samstag 17° 0°</p>	

Samen- und Pflanzenbörse im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Für Pflanzenbegeisterte und alle, die es werden wollen, gehört die Samen- und Pflanzenbörse am 9. März im Fruchtspeicher aus Trendelburg zu den Höhepunkten im Gartenjahr. Saatgut selbst zu ernten, zu nutzen und an die nächste Generation weiterzugeben, gehörte zur Gartenkultur, als es noch keine Saatgutkonzerne gab. „Das Freilichtmuseum Hessenpark möchte mit dieser Veranstaltung die inzwischen bedrohte Kultur der Vielfalt wiederbeleben“, erklärt Cheflandwirt Volker Weber. Wer sich darüber informieren möchte, wie man Samen aus dem eigenen Garten erntet, findet Infostände und Mitmachangebote für einen Einstieg in die Samengewinnung. Darüber hinaus gibt es eine große Auswahl an samenfesten Sorten von Nutz- und Zierpflanzen sowie Stauden für grüne Projekte im eigenen Garten oder Balkonkasten zum Tauschen oder Kaufen. Wer selbst geerntetes Saatgut oder Ableger der Lieblingspflanze zum Tausch anbieten möchte, kann diese gerne mitbringen. Ab 12.30 Uhr wird der Film „Unser Saatgut – wir ernten, was wir säen“ ge-

zeigt, der mit eindrucksvollen Bildern von der weltweiten Saatgutvielfalt und der Bedrohung dieses Schatzes berichtet. Zur Vielfalt im Garten gehören nicht nur Pflanzen, sondern auch Insekten, Igel, Fledermäuse und andere Wildtiere, zu denen es ebenfalls spannende Informationen gibt. Kinder können sich an diesem Tag gärtnerisch betätigen. In der Gärtnerei aus Rechtenbach lassen sich mit einfachen Mitteln Seedbombs herstellen. Gemeinsam mit dem Nabu können Tontöpfe bemalt, beklebt und mit Filz verziert werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Kräuter dort einzusäen. Wer nicht warten will, darf auch Papierblumen in die Töpfchen stecken. Thematisch passendes Vorfürhrhandwerk steht im Haus aus Ostheim auf dem Programm. Die Blaufärberin zeigt dort, wie mit Färberwaid und Indigopflanzen Textilien gefärbt oder bedruckt werden. Im Raum nebenan erfahren Besucher, wie man aus Wurzeln, Blüten, Früchten, Gräsern und anderen natürlichen Rohstoffen Farben von besonderer Qualität gewinnen kann.

„Smile for me“ in der Alten Wache



Am Donnerstag, 6. März, um 19 Uhr, findet der nächste „Thekenabend unplugged“ im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, statt. Ab 19 Uhr serviert das Team regionale Speisen und Getränke. Für die musikalische Unterhaltung ist diesmal das Jazztrio „Smile for me“ aus Bad Homburg zuständig, das durch seine Leidenschaft und seine wunderbare Leichtigkeit zu begeistern weiß. Das Trio wurde 2017 gegründet und setzt sich aus der Sängerin Judith Mosler, dem Pianisten Martin Weitzmann und Daniel Ballmaier am Bass zusammen. Die Musiker haben langjährige Erfahrung und Spielpraxis aus verschiedenen Bands und Stilrichtungen sammeln können und spielen in der aktuellen Besetzung seit 2019 erfolgreich zusammen. „Smile for me“ interpretiert mit großer Musikalität und Begeisterung ein umfangreiches Repertoire aus Jazz, Pop, Bossa und Swing. Neben alten Jazz-Klassikern überraschen sie mit Coversongs, die man nicht im Jazz-Genre erwarten würde. Der Eintritt zum „Thekenabend unplugged“ ist frei, für die Künstler wird um eine Spende gebeten. Foto: smile for me

Neues Fortbildungsprogramm der Kreis-Frauenbeauftragten

Hochtaunus (how). So vielfältig wie die Frauen im Hochtaunuskreis, so facettenreich sind auch die Themen, die sie bewegen – davon sind die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis überzeugt. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in ihrem neuen Fortbildungsprogramm wider. Dort findet sich mit Vorträgen, Seminaren und Workshops eine bunte Mischung aus Altbewährtem und Neuem. Mit dabei sind Themen rund um Finanzen und Geldanlagen sowie Veranstaltungen zur Frauengesundheit. Deswegen können dort Interessierte ebenso Vorträge wie „Finanzfit in Rente“ oder „Frauenpower für Ihre Geldanlage“ entdecken wie solche über die richtige Ernährung in den Wechseljahren, Referate zum Krankheitsbild der Endometriose und Informationen zu den gesundheitlichen Folgen von Dauerstress. Schon fast ein Klassiker ist „Der Schrauberinnen-Workshop“, der natürlich auch im neuen Programm der Frauenbeauftragten nicht fehlen darf. Das Oberurseler Radbekleidungs-geschäft „Velo Lounge“ bietet gleich zwei Termine für Frauen an, die ihr Fahrrad selbst reparieren oder in Stand halten wollen. In weiteren Veranstaltungsangeboten können Teilnehmerinnen etwas über Kommunikationsmethoden und Konfliktmanagement lernen, sie bekommen Strategien an die Hand, wie sie langersehnte Vorhaben erfolgreich umsetzen können, arbeiten an ihrem Werte-kompass und erfahren in einem Impulsvortrag über Resilienz, wie sie mit „mehr innerer

Stärke und Gelassenheit“ den Alltag bewältigen. Und was passiert, wenn der Partner oder die Partnerin schwer erkrankt? Auch hier finden Frauen im neuen Programm der Frauenbeauftragten das Passende. Die Referentin Anna Basse geht auf die damit verbundenen besonderen Herausforderungen ein und bietet zugleich Lösungsmöglichkeiten zum Beispiel in Form von Unterstützungsnetzwerken an. Auf rechtliche Grundlagen bei Scheidung oder Trennung weist die Rechtsanwältin Humera Ashraf hin, und Sozialwissenschaftlerin Lucia Kliem gibt fundiertes Hintergrundwissen über „Sexismus und strukturelle Benachteiligung von Frauen und Mädchen“. Ein weiteres Angebot ist „Beruf und Familie – Immer ein Spagat“. Darin geht die Sozialpädagogin Sonja Sidoroff unter anderem auf den gesellschaftlichen Druck und die hohen Erwartungshaltungen ein, denen viele Frauen ausgesetzt sind. In weiteren Veranstaltungen wird das Thema Künstliche Intelligenz behandelt oder die Teilnehmerinnen bekommen erfolgreiche Verhandlungstaktiken vermittelt. Das Fortbildungsprogramm der Frauenbeauftragten ist ein Projekt, das speziell für Frauen und Mädchen entwickelt wurde. Es ist bei den jeweiligen Frauenbeauftragten oder bei der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis. Es kann auch auf der Internetseite des Hochtaunuskreises unter www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Jugend-Familie/Frauen-Chancengleichheit/Publikationen/ eingesehen und geladen werden.



CampusSchüler. Sei dabei und mach' mit!
1 Woche Praxis – für dich von uns.
Entdecke deine Leidenschaft für die Finanzwelt!



Taunus Sparkasse



Mit dabei? Einfach QR Code scannen!

Fach- und Karrieremesse bei Vitos

Bad Homburg (hw). Dazulernen, Netzwerken, Jobs finden – das bietet die virtuelle Fach- und Karrieremesse „LIKE Psychiatrie“, die sich an Mitarbeiter aller Berufsgruppen im Gesundheitswesen richtet. Sie findet am Dienstag, 25., und Mittwoch, 26. März, online statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Registrierung ab sofort möglich. Während der beiden Messtage werden 36 Fachvorträge live übertragen. Die Experten bieten dabei Einblicke in das Fachgebiet Psychiatrie und den klinischen Alltag, stellen zeitgemäße Behandlungsformen vor oder beleuchten die Arbeitswelt in psychiatrischen Krankenhäusern. Professor Dr. Ansgar Klimke, Ärztlicher Direktor des Vitos Klinikums Hochtaunus referiert über Nutzen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka bei der psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung. Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit zum Austausch mit den Referentinnen und

Referenten. Vitos richtet die virtuelle Messe zum mittlerweile vierten Mal aus, in Kooperation mit den Kliniken des Bezirks Oberbayern und dem Landschaftsverband Rheinland. Etwa 3 000 Besucher waren vor zwei Jahren bei der dritten Auflage der Messe dabei. Auch für dieses Jahr rechnen die drei Ausrichter wieder mit einem ähnlich hohen Interesse. Die Messe richtet sich sowohl an Fachkräfte wie Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Sozialarbeiter, als auch an Auszubildende und Studenten, die sich für die Arbeit in der Psychiatrie interessieren. Neben dem Vortragsprogramm gibt es Messestände, an denen sich die Besucher über berufliche Perspektiven und Karrierechancen informieren können. Ergänzt wird das Angebot der Messe mit einem Stellenmarkt und einem Chat. Auf der Internetseite www.like-psychiatrie.de können sich Interessierte kostenlos anmelden und dann an den Messtagen flexibel über PC, Tablet oder Smartphone einwählen.

Photovoltaik zum Festpreis



inkl. Planung, Montage und MVV Energiemanager

Als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung setzen wir auf Qualität: Von der ersten Beratung bis zur fertigen PV-Anlage. Unser Angebot für Sie: Planungssicherheit dank Festpreisangebot.

Jetzt können Sie doppelt sparen!

- ✓ Bis zu 9.000 EUR lokale Solarförderung durch die Stadt Bad Homburg*
- ✓ Bis zu 1.000 EUR MVV Rabatt** bis 31.03.2025

Jetzt beraten lassen: 06196 7859903

* Das Gewähren lokaler Solarförderungen erfolgt auf Basis der Energiesparförderrichtlinie 2022 der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe als freiwilliger Zuschuss der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe im Rahmen ihrer Möglichkeiten und nach dem jeweils geltenden Haushaltsplan. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Informieren Sie sich vor der Realisierung einer Maßnahme bei der Energieberatung der Stadt über die vollständige Richtlinie und alle Antragsvoraussetzungen. Weitere Informationen unter <https://www.bad-homburg.de/de/stadt/umwelt-und-klima/umwelt-und-klimaschutz/energieberatung>

** Sie erhalten beim Kauf unserer MVV Photovoltaik-Produkte inklusive Montage einmalig 5% Aktionsrabatt auf den Brutto-Gesamtkaufpreis bei Beauftragung bis zum 31.03.2025. Der Rabatt ist der Höhe nach begrenzt auf einen Wert von max. 1000 EUR. Weitere Informationen unter: mvv.de/badhomburg

MVV Energie AG, Katharina-Paulus-Straße 6B, 65824 Schwalbach am Taunus



mvv.de/badhomburg

Pelz- & Goldankauf

Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

06172 6070998

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

März	März	März	März	März	März
Fr 07	Sa 08	Mo 10	Di 11	Mi 12	Do 13

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.



Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- €

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!



Aktions-Woche 07.03. - 14.03.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

Auch Ankauf von Reparaturbedürftigen Pelzen.

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold



ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold



Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger

Bisam



Nutria



Persianer



Öffnungszeiten:

Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr

Tel.: 06172 6070998

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU

94,50 €

PRO GRAMM

ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Schmuck
Altgold
Bruchgold



Porzellan

Wir kaufen Geigen aller Art an



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!



Die Silbermedaille sichert sich Mia Hartmann (TV Dornholzhausen) bei den hessischen Meisterschaften über 800 Meter in persönlicher Bestzeit von 2:25,45 Minuten. Foto: jk

Mia Hartmann knackt ihre Bestzeit

Hochtaunus (fk). Dass bei hessischen Meisterschaften die sportlichen Trauben ziemlich hoch hängen, musste der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Taunus bei den Landesmeisterschaften der Altersklasse U18 feststellen. So standen nach zwei Wettkampftagen im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach lediglich vier Endkampf-Platzierungen und eine Medaille auf der Habenseite.

Für das silberne Edelmetall sorgte Mia Hartmann (TV Dornholzhausen), die über 800 Meter mit guten 2:25,45 Minuten eine neue persönliche Bestzeit markierte und lediglich der klar dominierenden Amelie Tortell (LG OVAG Friedberg-Fauerbach/2:11,69 min.) den Vortritt lassen musste. Auch Lea Hartmann (ebenfalls TVD), die Zwillingsschwester von Mia, hatte bei der Rückkehr nach Dornholzhausen eine neue Bestmarke im Gepäck. Bei ihr standen 2:28,56 Minuten und ein sechster Platz auf der Urkunde.

Für Mia hätte es fast noch zu einer weiteren Medaille gereicht. Die TVD-Athletin war am ersten Tag der Titelkämpfe nämlich bereits über 400 Meter unterwegs und landete hier nach 60,80 Sekunden auf dem ungeliebten vierten Platz. Mit dieser Hallenleistung sollten im Freien Zeiten unter 60 Sekunden problemlos machbar sein. Von den TVD-

Jungs beendete Lutz Weidenbach die 200 Meter nach 23,61 Sekunden als Siebter. Sein Teamkollege Damian Schneider (16.) musste mit 24,61 Sekunden zufrieden sein. Lutz Weidenbach, über 400 Meter durchaus ein Mann für eine Medaille, ging am Ende leer aus. Nach mehrfachem Übertreten der Innenbahn-Markierung musste der Langsprinter disqualifiziert werden.

Drei Starts an einem Wochenende absolvierte Francisco Bonilla. Der Youngster im Trikot der TSG Friedrichsdorf ist eher auf den kürzeren Strecken unterwegs. Über 60 Meter stürmte der Schützling von Coach Lars Kolbe mit dem neuen „Hausrekord“ von 7,50 Sekunden ins Halbfinale. Dort wurde er dann mit 7,64 Sekunden gestoppt, was erwartungsgemäß nicht fürs Finale ausreichte. Nahezu optimal lief es für Bonilla dann auf der 200 Meter langen Hallenrunde, wo er als guter Sechster mit 23,59 Sekunden eine weitere Bestmarke einlieferte. Lou Lemaire (HTG Bad Homburg) kam über die 60-Meter-Hürden mit 9,45 Sekunden bis ins B-Finale, wo er als Sechster (9,40 sec.) nochmals einen Tick schneller unterwegs war. Im Hochsprung dagegen erwischte der Kurstädter einen rabenschwarzen Tag. Er scheiterte dreimal an seiner Einstiegs-höhe von 1,60 Metern und schied aus.

Kreis-Leichtathletiktag läutet die Freiluftsaison ein

Hochtaunus (how). Die Vereinsturnhalle des TV Burgholzhausen, Am Sauerborn 10, ist am nächsten Freitag, 7. März, Veranstaltungsort des Kreis-Leichtathletiktages, bei dem die Weichen für die nach den Ostertagen beginnende Freiluftsaison gestellt werden sollen. Die Veranstaltung, zu der alle Leichtathletik treibenden Vereine beziehungsweise deren Abteilungen sowie Aktive, Eltern, Kampfrichter und Freunde der olympischen Kernsportart eingeladen sind, beginnt um 19.30 Uhr. Die wichtigsten Positionen auf der 16 Punkte umfassenden Tagesordnung sind die Berichte aus den einzelnen Vorstands-Ressorts, die komplette Neuwahl des Führungsgremium sowie die Ehrungen der Sportler des Jahres. „Es wäre toll, beim Kreistag möglichst viele Vereinsvertreter begrüßen zu können. Eine rege Teilnahme bedeutet ja auch ein Interesse an der Leichtathletik und der sportlichen Entwicklungen unserer Kinder. Eventuell gelingt es uns ja auch, einmal ein paar jüngere und neue Gesichter in unserem Team begrüßen zu können. Der Vorstand ist im Schnitt ja schon etwas älter und teilweise seit Jahrzehnten im Amt. Besonders gilt es, die Posten des Sportwartes, Jugendwartes und Statistikers neu zu besetzen. Aber auch in anderen Bereichen gilt es, die Lücken füllen. Es ist immer ein Plus, wenn wir die ehrenamtlichen Aufgaben bei uns im Kreis auf mehrere Schultern verteilen

können. Letztendlich kommen gut organisierte Veranstaltungen ja unsere Nachwuchs zugute“, so die Kreisvorsitzende Dagmar Fuhrmann (Usinger TSG). Die ehemalige Olympia-Starterin (1976 Montreal) leitet die Geschicke des Kreises seit rund sechs Jahren und ist im LA-Vorstand sogar schon 20 Jahre aktiv. Wettkampfwart Wolfgang Kleemann wird über die geplanten Meisterschaften berichten. Die ersten Freilufts-Titelkämpfe sind mit den Schüler-Meisterschaften (U14, U12) auf den 4. Mai in Wehrheim terminiert. Am Wochenende 10./11. Mai geht es in Bad Nauheim in einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Kreisen Wetteraus und Maintaunus um die Titel bei den Aktive und Jugendklassen U20, U18 sowie. Die Mehrkampf-Meisterschaften für den Nachwuchs der U16, U14 und U12 wurden am 20. September nach Usingen vergeben. Genau eine Woche später findet dann in Bruchköbel für den Nachwuchs der große Vergleichskampf aller Kreis in der Region Rhein/Main statt. Das Meisterschaftsprogramm auf lokaler Ebene endet dann am 8. November mit dem Kreis-Cross in Merzhausen. Bei allen Fragen rund um die Leichtathletik steht die amtierende Kreisvorsitzende vorab per E-Mail unter vorsitzende@lakreishtk.de zur Verfügung.

Qi Gong und Tai Chi sowie Yoga lernen

Bad Homburg (hw). Der Kneipp-Verein bietet einen neuen Kurs zu Qi Gong und Tai Chi an. Die gesundheitsfördernden Bewegungssysteme aus der traditionellen chinesischen Medizin führen mit weichen, fließenden Bewegungen im Stand und auch im Gehen zur Entspannung und seelischen Ausgeglichenheit. Die Kurse finden immer montags von 19 bis 20 Uhr sowie von 20.10 bis 21.10 Uhr statt. Start ist am Montag, 10. März. Die Anzahl der Teilnehmer je Kurs sind auf mindestens acht beschränkt. Kursort ist das Sportzentrum Süd, Albin-Göring-Halle, kleiner Saal, Massenheimer Weg 2. Anmeldungen nimmt die Kursleiterin Doris Werner unter Telefon 06007-1520 oder der Kneipp-Verein unter Telefon 06172-78370 entgegen. Im Kurs „Yoga

in Bad Homburg“ gibt es noch freie Plätze. Die Gruppe trifft sich immer dienstags von 17.30 bis 19 Uhr. Durch das Einüben von Körperhaltungen, durch Atemübungen und kleine meditative Einheiten wird dieser Weg unterstützt und erreicht. Der Kurs kann sowohl von Anfängern als auch von schon längere Zeit Praktizierenden besucht werden. Teilnehmer werden gebeten eine Matte und in der kühleren Jahreszeit für den Entspannungsteil eine leichte Decke mitzubringen. In den Schulferien findet kein Kurs statt. Veranstaltungsort ist die Paul-Maar-Schule, kleine Turnhalle, Holzweg. Anmeldungen nimmt der Kneipp-Verein unter, Telefon 06172-78370 oder im Internet unter www.kneipp-hg.de/de/Kurse-Lebensordnung/ entgegen.



ADAC Mitgliederreisen

DOURO QUEEN: Spektakuläre Weinberge



8-tägige Flusskreuzfahrt ab/bis Porto durch das Dourotal

Inklusivleistungen:

- Kreuzfahrt in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie
- nicko cruises Vollpension
- 24 Stunden Kaffee-, Tee- und Wasserstation an Bord
- Festliches Gala Dinner (1x pro Kreuzfahrt)
- deutschsprachige Kreuzfahrtsleitung und örtliche Reiseleitung
- Komfortables Sennheiser Audiosystem bei allen Ausflügen
- Unterhaltungsprogramm an Bord

ADAC Mitgliedervorteile:

- Geschenktes Getränkepaket
- Sonderpreis Ausflugspaket (4 Ausflüge): 115 € p.P.
- Sonderpreis für Flüge mit TAP ab/an Frankfurt, Berlin, Hamburg, Düsseldorf und München ab 400 € p.P.

ab 949 € p. P. bei 2er-Belegung

Reisetermine: März bis November 2025



Beratung und Buchung:

ADAC Reisebüro Bad Homburg
badhomburg.adacreisen.de/mgr-douro
 06172 855 47 10

Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH, 70499 Stuttgart
 Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.





Annika Holzschuh steuert 17 Punkte zum Sieg gegen den TSV München-Ost bei. Foto: gw

Rekordergebnis für die Falcons

Bad Homburg (gw). In der 2. Basketball-Bundesliga der Damen haben die Falcons Bad Homburg ihre Tabellenführung durch einen 110:39-Kantersieg gegen Schlusslicht TSV München-Ost gefestigt.

„Wir haben unseren Matchplan vor allem in der Abwehr hervorragend umgesetzt, und das gesamte Team hat dieses Spiel mit sehr viel Energie und Leidenschaft bestritten“, freute sich Falcons-Headcoach über eine perfekte Mannschaftsleistung, die mit 110 Punkten gekrönt wurde.

42 Sekunden nach dem Anwurf eröffnete Emma Rhein mit einem „Dreier“ das Körbe-Feuerwerk, und erst beim Stand von 9:0 durften auch die TSV-Spielerinnen nach den beiden Punkten durch Marina Tollens erstmals jubeln.

Viel Anlass dazu gab es im Verlauf der Partie anschließend allerdings nicht mehr, denn der Klassenunterschied ist bei den Viertel-Ergebnissen von 26:9, 34:15, 24:9 und 26:7 zu jedem Zeitpunkt für jedermann deutlich erkennbar gewesen. „Wir haben den Gegner dreimal unter zehn Punkten gehalten, und vorne haben alle zwölf Spielerinnen getroffen“, freute sich Brown über einen rundum gelungenen Samstagabend, an dem alle heimischen Fans ihre helle Freude hatten.

Schon zur Pause, bei der Annika Holzschuh und Annika Oevermann mit zwei „Dreier“ für den Halbzeitstand von 60:24 (!) gesorgt

hatten, war klar, dass sich die Falcons in Richtung erstem dreistelligen Sieg in dieser Saison bewegten. In der 34. Minute war es dann soweit: Annika Oevermann traf zum 100:32 und der Jubel bei Zuschauern und Ersatzspielerinnen wollte kein Ende nehmen, nachdem diese Zahlen auf der digitalen Anzeigetafel erschienen.

Die Rekordzahl von 110 Punkten basiert auch auf einer guten Quote bei den „Dreier“, denn von 24 Versuchen landeten zwölf im Korb des TSV, der den Bad Homburgerinnen beim Abschluss allerdings auch ungewohnt viel „Freiraum“ ließ. Mit jeweils drei „Dreier“ waren Annika Holzschuh und Finja Heubel diesmal die Königinnen aus der Distanz.

Herausragend die Statistik bei den Rebounds: die Gastgeberinnen eroberten 24 Bälle unter dem eigenen Korb und zwölf unter dem des Gegners. Auch die 75 Prozent verwandelter Freiwürfe (sechs von acht) passte ins positive Gesamtbild eines außergewöhnlichen Basketball-Spiels.

Am Samstag erfolgt um 18.30 Uhr in der Sporthalle West in Dillingen der Anwurf zum vorletzten Auswärtsspiel der Falcons in der regulären Saison 2024/25.

Falcons Bad Homburg: Nolan (19/1), Holzschuh (17/3), Heubel (15/3), Karabacak (14), Niehues (12), Gregor (9/1), Rhein (9/1), Oevermann (5/1), Soth (3/1), J. Steinhoff (3/1), T. Steinhoff (2), Seeliger (2).

Erlenbach II – SGK Bad Homburg, FV Stierstadt II – FC 06 Weißkirchen, FC Mammolshain – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Eintracht Feldberg – EFC Kronberg und FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Westerfeld II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Krombacher-Kreispokal: (Halbfinale) SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Friedrichsdorf (Dienstag, 20 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Westerfeld – TSV Bicken (Samstag, 16 Uhr). Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: VfB Friedberg – 1. FFV Oberursel (Samstag, 17.45 Uhr).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1: SV Niederursel II – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Samstag, 16 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gr. 1: TSG Neu-Isenburg – SG Westerfeld II (Samstag, 17 Uhr).

Testspiele: FSV Steinbach II – SV Bommersheim, FC Mammolshain II – SG Wildsachsen (beide Sonntag, 12.30 Uhr), Eintracht Oberursel II – BSC SW 19 Frankfurt II (Sonntag, 13 Uhr), SV Teutonia Köppern III – 1. FC 04 Oberursel II (Sonntag, 14 Uhr); (Frauen) SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Kaichen (Samstag, 15 Uhr), SV Seulberg – SVP Faurbach (Samstag, 19 Uhr). (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – SKV Beienheim (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga: FSV Friedrichsdorf – FV Bad Vilbel, FC Neu-Anspach – FC Tempo Frankfurt, SpVgg. 03 Fechenheim – Türkischer SV Bad Nauheim, FV Stierstadt – Türkücü Frankfurt, – SV Bosnien/Herzegowina – FC Kaichen (alle Sonntag, 15 Uhr), FV Stierstadt – Türkücü Frankfurt, FC Kalbach – SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg, Spvg. 05 Oberad – Sportfreunde 04 Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – 1. FC 04 Oberursel (Sonntag, 12.45 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC 09 Oberstedten, FSV Friedrichsdorf II – TV Burgholzhausen (alle Sonntag, 13.15 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, TSV Vatanspor Bad Homburg – SV Teutonia Köppern, Eintracht Oberursel – SG Westerfeld, SG Oberhöchstadt – Usinger TSG, SV Seulberg – SG Eschbach/Wernborn, SG Ober-Erlenbach – FSV Steinbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Teutonia Köppern II (Sonntag, 12.45 Uhr), SG Oberhöchstadt II – Usinger TSG II (Sonntag, 13 Uhr), SG Ober-

Sport in Kürze

Fußball: Die gemeinsamen Rückrundenbesprechungen für die E-, F- und G-Jugend finden am kommenden Montag, 10. März, um 19 Uhr als Video-Konferenz statt.

Fußball: Im Halbfinale des Krombacher-Kreispokalwettbewerbs kommt es zu folgenden Begegnungen: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Friedrichsdorf am 11. März (20 Uhr) und FV Stierstadt – DJK Sportfreunde Bad Homburg am 19. März (20 Uhr).

Basketball: Im Achtelfinale der Playoffs Süd erwartet die weibliche Jugend U18 (WNBL) der Südhessen Juniors am Sonntag um 15 Uhr die Turnerschaft Jahn München im Primodeus-Park in Bad Homburg.

SGK Bad Homburg: Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung findet am nächsten Mittwoch, 11. März, statt und beginnt um 20 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz Wiesenborn. (gw)

Fußball-Kreisliga B startet wieder am 16. März

Hochtaunus (gw). Es ist vollbracht: Die Spielpläne für die Fortsetzung der Saison 2024/25 in der Fußball-Kreisliga B Hochtaunus sind veröffentlicht worden. Dazu mussten Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und sein Stellvertreter Christian Oppermann hohen Zeitaufwand investieren, um die Pläne ins Spielsystem der übrigen Kreisligen zu integrieren.

Die Restrunde in der B-Liga beginnt am 16. März mit einer Aufstiegsrunde (zehn Mannschaften) und einer Platzierungsrunde (neun Teams). Die Saison endet am Sonntag, 25. Mai. Gestartet worden war die Runde am 9. August in zwei Qualifikationsgruppen.

Die in der „Quali“ erspielten Punkte werden mitgenommen. Ab dem 16. März kommen die Ergebnisse der übrigen Spiele hinzu. In der Aufstiegsrunde steht die SG Eintracht Feldberg II mit 16 Punkten/23:16 Toren an der Tabellenspitze, punktgleich mit den Verfolgern FC Oberstedten II (16/21:14) und Vatanspor Bad Homburg II (16/24:12).

Dieses Trio nimmt die drei Aufstiegsplätze (zur Kreisliga A) ein, während der EFC Kronberg II (14/23:12) auf Relegationsrang vier steht. SG Hundstadt (13/23:14) und Teutonia Köppern III (12/13:12) folgen allerdings mit nur minimalem Rückstand auf den Rängen fünf und sechs. Komplettiert wird das Zehnerfeld von TV Burgholzhausen II (8 Punkte), FSV Steinbach II (6), SG Eschbach/Wernborn II (4) und Eintracht Oberursel II (4).

Aufstiegsrunde am 16. März: FSV Steinbach II – TV Burgholzhausen II (12.45 Uhr), EFC Kronberg II – Teut. Köppern III, Vatanspor Bad Homburg II – FC Oberstedten II (13 Uhr), SG Eschbach/Wernborn II – Eintr. Oberursel II (13.15 Uhr), SG Hundstadt – SG Eintracht Feldberg II (15 Uhr).

Platzierungsrunde am 16. März: SGK Bad Homburg II – SV Bommersheim (13 Uhr), 1. FC Oberursel II – SV Seulberg II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC Weißkirchen II (beide 13.15 Uhr), FC Mammolshain II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (15 Uhr); spielfrei: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III.



Christian Oppermann war an der Erstellung der Spielpläne für die Fußball-Kreisliga B Hochtaunus entscheidend beteiligt. Foto: gw

TV Seulberg beim heimischen Hessencup der Sportgymnastik

Friedrichsdorf (fw). Beim heimischen Hessencup in der Sportgymnastik schickte der TV Seulberg in diesem Jahr drei junge Nachwuchstalente sowie die Kür-Gruppe an den Start.

Aus der städtischen Wilfried-Frey-Halle, in der sonst Handball und Tischtennisturniere stattfinden, zauberte der TV Seulberg ein würdiges Ambiente mit Teppich, Siegerpodest und Luftballonbogen. Bereits im Jahre 2021, bei Ausrichtung des Deutschland-Cups in Friedrichsdorf, war Bürgermeister Lars Keitel begeisterter Fan der Sportgymnastik und begrüßte auch bei dieser Veranstaltung die Turnerinnen und Gäste.

Insgesamt 50 Gymnastinnen aus vier Vereinen sowie fünf Kür-Gruppen aus Hessen kämpften um die begehrten Qualifikationsplätze zum Regionalentscheid, der in diesem Jahr in Hamburg ausgetragen wird und die nächste Stufe zum deutschen Turnfest in Leipzig ist. In der Leistungsstufe K8 (zwei bis 14 Jahre) starteten Beatrice Achauer und Jara Fuchs mit den Handgeräten Reifen und Seil. Beatrice konnte mit guten Übungen in beiden Handgeräten überzeugen. Bei Jara Fuchs, die an diesem Tag Geburtstag feierte, sah es auch lange nach einem Platz auf dem Siegerpodest vor ihrer Vereinskameradin Beatrice aus. Sie strahlte und zog mit ihren temperamentvollen Übungen nicht nur die Zuschauer in den Bann.

Am Ende waren es nur vier Zehntel, die sie von einem Platz auf dem Siegertreppchen trennten, und sie belegte knapp hinter Beatrice den 4. Platz. Woran es am Ende bei so einer knappen Entscheidung liegt, ist schwierig zu sagen, jedoch bedeutete auch dieser Platz die Qualifikation zum Regionalscheid, und das war das wichtige Ziel der beiden Vereinskameradinnen.

Ticket für Hamburg gesichert

In der K9 (15 bis 17 Jahre) trat Erika Röder-Vicente gegen starke Konkurrenz an. Sie war die vergangenen Monate zu einem Schüleraustausch in Kanada und musste mit einem kleinen Trainingsdefizit in diesen Wettkampf gehen. Trotz dessen, dass nicht alle Risikoelemente in ihren Übungen gelangen, setzte sie sich mit Ausdruck und Elan gegen viele ihrer Konkurrentinnen durch und belegte am Ende Platz fünf. Damit sicherte sie sich ebenfalls mit ihrer Platzierung das Ticket für Hamburg. Für die Kürgruppe mit Fabienne und Chantal

Harreus, die beide schweren Herzens in 2023 beziehungsweise 2024 ihre Einzelkarrieren beendet haben, Julia Habrom und Diana Ritter war dieser Hessen-Cup sehr emotional. Das Team mit Trainerin Simone Drott startete in ihre Abschluss-Saison mit der Gruppe, die schon viele Erfolge auf Hessen- und Deutschland-Ebene erturnt hat.

Team gewinnt Hessentitel

Dass die Aufregung auch nach vielen Jahren eine Rolle spielt, zeigte sich durch den ein oder anderen kleinen Patzer, der die Gruppe jedoch nicht von ihrem verdienten Sieg abhalten konnte. Angeheizt durch die super Stimmung des heimischen Publikums, die sich dicht gedrängt auf der Tribüne an diesen Übungen erfreute, sicherte sich das Team den Hessentitel und damit die direkte Qualifikation zum Deutschen Turnfest Ende Mai in Leipzig.

Dass es dort beim letzten Wettkampf der Gruppe sehr emotional wird, darüber sind sich sowohl die Mädchen als auch ihre langjährige Trainerin und Choreografin Simone Drott bewusst, weshalb sie das Event umso mehr genießen wollen.



Jara Fuchs (14 Jahre) bei ihrer Darbietung mit dem Reifen. Foto: TV Seulberg



**JETZT MIT PREISVORTEILEN
BIS ZU 14.840,- €!**

ALLE ANGEBOTE
**OHNE
ANZAHLUNG**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾ **GESCHENKT!** **DIE AKTIONSMODELLE VON OPEL**
RATENOFFENSIVE - MEGA PREISVORTEILE!

CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 18.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 3.060,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 149,- €	MOKKA ELEGANCE 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 22.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 5.455,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 169,- €	ASTRA SPORTS TOURER GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 8.870,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- €	ASTRA 5-TÜRER GS-LINE AUTOMATIK 1.5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 7.995,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 229,- €	GRANDLAND GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 25.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 14.840,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 269,- €
---	---	--	--	---

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €. Laufzeit 24 Monate (beide Astra-Modelle, Mokka), 36 Monate (Corsa) bzw. 48 Monate (Grandland), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,1 l/km, CO₂-Emissionen komb. 134 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 132 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141 g/km, CO₂-Klasse E.

opel-nau.de

Der neue INSTER
All-in-Leasing Akt!onswochen



Abb. zeigt Sonderausstattung

**INSTER – All-In-Leasing
inkl. Kfz-Versicherung,
Wartung, Verschleiß
und GAP-Versicherung¹⁾**

Hyundai INSTER Select
Elektro mit 71 kW (97 PS) Neuwagen
Top-Ausstattung inklusive
Hauspreis ab 21.790 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €

**INSTER - All-In-Leasing
inklusive Kfz-Versicherung, Wartung, Verschleiß
und GAP-Versicherung¹⁾**

Monatliche Leasingrate ab¹⁾

285 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Hyundai Leasing, Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung, Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 EUR, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km/p.a., zzgl. 1.295,- € Bereitstellungs-kosten. Die mtl. Gesamtrate beinhaltet: mtl. Leasingrate, Wartung & Verschleiß (sachgerechte Nutzung vorausgesetzt), „Kfz-Versicherung“ (Selbstbeteiligung: 500,00 EUR) und „GAP-Versicherung“. Alle vorgenannten Bestandteile können auf Kundenwunsch abgewählt werden. Angebot gültig bis 31.03.2025. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Hyundai INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

Die Brut- und Setzzeit hat begonnen

Hochtaunus (how). Mit dem Beginn des Frühlings kündigt sich auch der Nachwuchs unserer heimischen Wildtiere an! Während der sogenannten Brut- und Setzzeit zwischen März und September reagieren sie besonders empfindlich auf Störungen.

Wir Menschen können ohne großen Aufwand Rücksicht nehmen: Wer beim Spaziergang auf den befestigten Wegen bleibt und seinen Hund an die Leine nimmt, vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkühe sowie bodenbrütende Vögel aufzuschrecken, und erspart ihnen eine Menge Stress. Die Tiere befinden sich insbesondere auf Feldern, Wiesen und Grünflächen, aber auch im Unterholz im Wald.

In Hessen gibt es keine allgemeine Leinenpflicht. Sie kann aber individuell von Kommunen während der Brut- und Setzzeit festgesetzt werden. Da bei Missachtung hohe Bußgelder drohen, lohnt es, sich als Hundebesitzer über die kommunalen Verordnungen zu

informieren. Auch bei der Gartenarbeit sollte Rücksicht auf die im Garten lebenden Tiere genommen werden. Vor allem in Hecken brütende Vögel und deren Jungtiere sind während der Brut- und Setzzeit bedroht. Schnitte an Hecken, Gebüsch und anderen Gehölzen sollten also außerhalb dieser Zeit stattfinden. Manche Schnitte sind laut Gesetz (Paragraf 39 BNatSchG) sogar zwischen dem 1. März bis 30. September verboten.

Darunter fällt Abschneiden, auf den Stock setzen oder Entfernen von Gebüsch, Gehölzen und Hecken. Es sind lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte erlaubt, damit die Jungtiere und Elterntiere bei der Aufzucht nicht durch (elektrische) Heckscheren und grobe Eingriffe in ihren Brutbereich gestört werden.

Der BUND empfiehlt schonende Heckschnitte deshalb erst nach der Hauptbrutzeit ab August durchzuführen.

Junge Union Hochtaunus wählt einen neuen Kreisvorstand

Hochtaunus (how). Über 60 Delegierte versammelten sich im Februar, zur alljährlichen Kreismitgliederversammlung der Jungen Union Hochtaunus. Im Mittelpunkt standen die Neuwahl des Kreisvorstands, spannende Redebeiträge und der Ausblick auf das anstehende Wahljahr.

Unter der Anwesenheit der Bundestagsabgeordneten Markus Koob und Norbert Altenkamp wurde der neue Kreisvorstand gewählt. Neben Daniel Neuner als Vorsitzendem wurden Fabiola Bollinger, Julius Becker und Julius Reichel als stellvertretende Kreisvorsitzende bestimmt. Für das Amt des Schatzmeisters wurde Jan Spies Miller wiedergewählt. Als neuer Geschäftsführer übernimmt David Holzenbach aus Usingen, Julian Cheng wurde zum Schriftführer gewählt.

Die Beisitzer des neuen Vorstands sind: Maria Chernyak, Florian Seufert, Thomas Knierbein und Mila Savanovic. Zudem wurde Julius Reichel für den Landesvorstand der Jungen Union Hessen nominiert. Für den Vorsitz des Bezirks Nassau wurde Martin Bollinger nominiert, während Alexander Jackson als Bezirksvertreter antreten wird.

Daniel Neuner dankte der bisherigen Kreisvorsitzenden Charlotte Stöckel für ihr langjähriges Engagement: „Die Junge Union Hochtaunus war bei dir stets in festen Hän-

den. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren – ich weiß, dass ich auch in Zukunft auf dich zählen kann.“ Ebenfalls verabschiedet wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Anne Barth, Linnéa Piendl und Nicole Wichmann.

David Holzenbach, neuer Geschäftsführer, blickt zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen: „Die Junge Union Hochtaunus ist bestens vorbereitet und bereit für den Wahlkampf. Gemeinsam mit dem Vorstand und den Mitgliedern möchte ich die erfolgreiche Arbeit gezielt fortsetzen.“

Auch Martin Bollinger blickte optimistisch auf seine neue Aufgabe im Bezirk Nassau: „Die Junge Union ist in unserer Region hervorragend aufgestellt. Ich freue mich darauf, diese starke Basis weiter auszubauen und die Zusammenarbeit im Bezirk noch enger zu gestalten“. Auch Julius Reichel zeigte sich motiviert für seine künftigen Aufgaben im Landesvorstand: „Ich freue mich darauf, die Arbeit im Landesvorstand aktiv mitzugestalten und die Junge Union Hochtaunus entsprechend zu vertreten“. Die Versammlung wurde von zahlreichen Gästen begleitet, darunter der Bundestagskandidat und Vorsitzende der Jungen Union Hessen, Leopold Born, die Landtagsabgeordneten Sebastian Sommer und Holger Bellino sowie Landrat Ulrich Krebs.

Professionelle Steinreinigung für Ihr Zuhause und Ihre Außenflächen

Verleihen Sie Ihren Steinen neuen Glanz! Möchten Sie Ihre Steine von Moos, Algen, Schmutz oder Verfärbungen befreien? Wir bieten eine gründliche und schonende Steinreinigung, die Ihre Außenflächen wieder wie neu erstrahlen lässt!

Unsere Leistungen:

- Reinigung von Pflastersteinen, Terrassen und Wegen
- Fassaden- und Mauernreinigung
- Entfernung von Moos, Algen und Flechten
- Hochdruckreinigung ohne Schäden
- Individuelle Beratung und Angebot

Warum uns wählen?

- Erfahrung und Fachwissen in der Steinreinigung
- Einsatz von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln
- Hochwertige Maschinen für perfekte Ergebnisse
- Schnell und zuverlässig – auch bei großen Flächen

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot!

Reinigung Hessen
Telefon: 0155 61943682

E-Mail: dachundsteinreinigungrose@outlook.de

30%
Aktions-
woche

Rundwanderung

Bad Homburg (hw). Die ADFC-Gruppe Bad Homburg hat am Sonntag, 16. März, eine Wanderung um Schmitten geplant. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr der Parkplatz Am Heuchelbach (Parkplatz der Kita direkt am Eingang). Von hier aus fährt die Gruppe mit den Autos zum Parkplatz an der Hege wiese in Arnoldshain. Die Tour führt über die Hege wiese durch den Wald nach Arnoldshain. Erster Stopp ist das Leyhäuschen, das einen ersten Panoramablick über Schmitten bietet. Anschließend fahren die Wanderer zum Restaurant Sandplacken, wo eine Schlussrast geplant ist. Die Wanderstrecke beträgt circa 14 Kilometer. Auskunft erteilt Tourenleiter Thilo Berner unter Telefon 06172-8580602.

„Wider Erwarten“

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Wider Erwarten“ erzählen vier Andachten in der evangelischen Gedächtniskirche während der Passionszeit von Kraft, Leben, und Neubeginn im Angesicht von Bedrohung und Tod. Drei von ihnen betrachten unterschiedliche Bilder: zwei Fotomotive aus der Natur und ein Bild des Künstlers S.G. Rudl, das Jesus im Garten Gethsemane zeigt. Die vierte Andacht „Seltsam im Nebel zu wandern“ bezieht sich auf ein Gedicht von Hermann Hesse, das mit diesen Worten beginnt. Dies ganze wird eingebettet in Texte und Gebete, Lieder und Musik. Die Termine der Andachten sind jeweils Mittwoch 19. März, 26. März, 2. April und 9. April jeweils 19.15 bis ca. 19.45 Uhr in der Gedächtniskirche in der Weberstraße.

Stadtwanderung

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf plant für Sonntag, 23. März, eine historische Stadtwanderung in Frankfurt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof. Die Anfahrt erfolgt mit der S-5 nach Frankfurt-Konstablerwache. Es wird ein Gruppenfahrchein für fünf Personen empfohlen. Die Schlussrast findet in der Äppelwoi-Wirtschaft „Dauth Schneider“ in Sachsenhausen statt. Nach der Schlussrast fährt die Gruppe mit der S-Bahn nach Bad Homburg zurück. Gäste sind wie immer willkommen. Organisation und Wanderführung hat Manfred Dillmann.

Jugendzentren bieten Programm für Osterferien an

Bad Homburg (hw). Das neue Jugendzentrum Ober-Eschbach bietet Jugendlichen ab zwölf Jahren in der ersten Osterferienwoche, vom 7. bis 11. April, das Projekt „JUZ Pixels“ an. Jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr werden die Jugendlichen einen eigenen Film über das Jugendzentrum drehen. Es können auch Stop-Motion-Filme und eigene kleine Clips erstellt werden. Der Spaß und das Kennenlernen der neuen Räume sollen bei diesem Projekt im Vordergrund stehen. Die Jugendlichen können einfach im Jugendzentrum vorbeikommen und müssen keine Anmeldung abgeben oder Vorkenntnisse besitzen.

Am Donnerstag, 10. April, ist, bei Interesse, ein Ausflug in das Frankfurter Filmmuseum geplant. Hierfür müssten sich die Jugendlichen zuvor im JUZ anmelden und einen kleinen Teilnahmebeitrag bezahlen. In der zweiten Osterferienwoche findet im Jugendzentrum Ober-Erlenbach vom 14. bis 16. April das beliebte Bastelprojekt „Eifrig DabEi“ für Jugendliche ab der fünften Klasse jeweils von 14 bis 18 Uhr statt. Auf dem Programm stehen

Dekoartikel basteln, spielen, kochen und backen zum Thema Ostern. Die Jugendlichen können ihre Ideen einbringen und gemeinsam mit dem Team planen.

Am Donnerstag, 17. April, wird das Osterferienprogramm mit einem Frühlingsfest von 15 Uhr bis 18 Uhr gebührend abgeschlossen. Das Fest richtet sich an alle interessierten Jugendlichen sowie Eltern, Anwohner und Bürger. Es werden an dem Tag verschiedene Spielmöglichkeiten, mehrere Kunstaktionen, ein Ratespiel, eine große Sandkastensuche sowie Kaffee und Kuchen und viele weitere Überraschungen für Groß und Klein angeboten. Das Team der Jugendzentren freut sich auf zahlreiche Besucher.

Weitere Infos gibt es im Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2b, telefonisch unter 06172-4953890, per Mail an juz-ober-eschbach@bad-homburg.de oder juz-ober-erlenbach@bad-homburg.de sowie auf der Homepage unter www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach und www.bad-homburg.de/juz-ober-erlenbach.

„InSL“ betreut Deutschkurse für Frauen



Seit 2017 werden in Bad Homburg Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung an verschiedenen Standorten angeboten. Einer dieser Lernorte ist die Spiel- und Lernstube, die zum Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt Bad Homburg gehört und in Kooperation mit dem Stadtteil- und Familienzentrums (SFZ) Gonzenheim betrieben wird. Seit Januar hat der Verein „InSL“ die Koordination dieser Deutschkurse übernommen. „InSL“ ist ein 2011 gegründeter, gemeinnütziger Verein, der sich für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit einsetzt. Der Verein verfolgt das Ziel, jedem Kind schulischen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Seit 2014 erweitert „InSL“ sein Engagement auf Erwachsenensprachkurse und bietet ein breit gefächertes Kursangebot für Erwachsene an. „Die Übernahme der Koordination dieser wichtigen Deutschkurse ist ein bedeutender Schritt in unserem Engagement für Bildung und Integration“, erklärt Tina Wüsthof, Projektverantwortliche bei „InSL“. Interessierte können sich bei Fragen oder zur Anmeldung an Tina Wüsthof per E-Mail an tina.wuesthof@sprache-lernen.com wenden.

Foto: Stadt Bad Homburg

-Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker

Heiserkeit

Im Kehlkopf werden Sprechlaute durch die Schwingungen der Stimmlippen gebildet. Bei einer Kehlkopfentzündung (Laryngitis) haben über 40 Prozent der Patienten ein hörbares Symptom: die Heiserkeit. Die Entzündung führt zur Schwellung, sodass die Stimmlippen mechanisch behindert sind. Die Heiserkeit wird zumeist von viralen Atemwegsinfekten ausgelöst. Die typische Dauer ist 1–2 Wochen. Wenn sich die Heiserkeit nach 2–3 Wochen noch nicht gelegt hat, ist ein Besuch beim HNO-Arzt zu empfehlen. Neben Infektionen können auch Überbelastungen der Stimmbänder ein Auslöser sein. Auch Magensäure, die durch das Refluxproblem zum Kehlkopf gelangt, kann zu Verätzungen und Veränderung des Gewebes führen. Wenn eine neu eingesetzte Arznei zu Mundtrockenheit führt, sollte man den Zusammenhang mit Heiserkeit beachten und mit dem Arzt darüber sprechen. Was kann man nun tun, wenn die Heiserkeit aufgetreten ist? Ausreichende Befeuchtung sorgt dafür, dass Viren und Bakterien über die Schleimhäute in den Magen abtransportiert werden, wo die Magensäure sie abtötet. Viel trinken, nachts für eine gute Luftfeuchtigkeit im Raum sorgen und das Lutschen von Gel-Bild-

nern wie Isländisch Moos-, Eibisch-, Primelwurzel-, Hyaluronsäure- oder Mineralsalzpastillen helfen. Mit einer Sole-Lösungen zu inhalieren, unterstützt auch die Heilung. Im Fall der Überbelastung hilft gezieltes Stimm- oder Sprechtraining. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heilmittelservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Alte Musikschatze der Homburger Hofmusik neu belebt

Bad Homburg (hw). Seit der Einrichtung der Landgrafschaft Hessen-Homburg im Jahr 1622 wurde im Homburger Schloss auch musiziert. Nach bescheidenen Anfängen, die durch finanzielle Engpässe und die Nöte des Dreißigjährigen Krieges bestimmt waren, finden sich unter Landgraf Friedrich II., dem „Prinzen von Homburg“, zunehmend Nachweise für Hofmusiker, die in der neu errichteten Schlosskirche und bei der Tafel musizierten. Bei Bedarf wurde die kleine Homburger Hofkapelle durch Musiker aus umliegenden Städten verstärkt, wie zum Beispiel aus Frankfurt am Main, wo der aus Homburg stammende Johann Heinrich Christan seit 1692 als Vorgänger Georg Philipp Telemanns als Kapellmeister an der evangelischen Barfüßerkirche tätig war. Den Höhepunkt erreichte die Homburger Hofmusik unter der Leitung des aus Böhmen stammenden Johann Joseph Georg Gayer, der seit 1774 als Konzertmeister am Homburger Hof angestellt war und neben Kammermusik auch geistliche Werke für Kirchen, Städte und Klöster im Rhein-Main-Gebiet komponierte. In seinem Vortrag am Dienstag, 11. März, stellt Arno Paduch von

19.30 Uhr an neue Quellenfunde zur Homburger Hofmusik vor. Veranstaltungsort ist das Kurhaus. Arno Paduch wurde in Hattersheim am Main geboren und ist in Rosbach aufgewachsen. Nach dem Abitur in Friedberg/Hessen studierte er Musikwissenschaft in Frankfurt am Main sowie Zink und Historische Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis. 1992 wurde er zum Dozenten für Zink und Ensemblemusik an die Abteilung für Alte Musik der Musikhochschule in Leipzig berufen. Dort gründete er 1995 das Johann-Rosenmüller-Ensemble, das mittlerweile den Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeit bildet. Neben seiner musikalischen Tätigkeit veröffentlicht er regelmäßig Aufsätze zur Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Er ist seit November 2018 Präsident der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft. Der Vortrag ist öffentlich und kostenfrei. Er dient zugleich als Einführung für das Konzert „Homburger Hofmusik“ am Sonntag, 16. März, um 17 Uhr in der Schlosskirche Bad Homburg, kann aber selbstverständlich auch unabhängig davon besucht werden.

Naturpark-Netzwerker feierte seinen 80. Geburtstag

Hochtaunus (how). Hans-Walter Herpel feierte am Montag, 3. März, seinen 80. Geburtstag. Fast 30 Jahre, nämlich von 1977 bis 2006 war der Diplom-Forstingenieur Geschäftsführer des Naturparks Taunus. „In dieser Zeit hat Hans-Walter Herpel sozusagen die Quadratur des Kreises geschafft“, zollt Landrat Ulrich Krebs dem Jubilar Respekt. „Auf der einen Seite hat er den Naturpark Taunus als Naherholungsort im Bewusstsein der Menschen der Region etabliert und sie zugleich für die Notwendigkeit des Natur- und Umweltschutzes sensibilisiert.“ Die dabei durchaus vorhandenen Konfliktfelder habe Herpel nie als Hindernis oder gar Problem gesehen, sondern stets als Chance zu einer Vermittlung, die beiden Seiten gerecht wird und zufriedenstellt. Nicht umsonst wurde Herpel 1998 mit der Goldmedaille im Wettbewerb der Deutschen Naturparke zum Thema „Natur- und Freizeitsport – vorbildliche Lösung von Konflikten in Naturparken“ ausgezeichnet. Der Jubilar hat sich stets als Netzwerker begriffen. Eine Vernetzung der deutschen Naturparke war ihm daher ein großes Anliegen. Aber sein Blick ging auch über die Grenzen

Deutschlands hinaus. Schon in den 1980er-Jahren knüpfte er Kontakt zum Nationalpark Triglav im damaligen Jugoslawien und heutigen Slowenien. Diese Kontakte mündeten am 10. Juni 1988 in der Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde zwischen beiden Naturparks. Und diese Partnerschaft ist noch heute höchst lebendig. Jedes Jahr gibt es gegenseitige Besuche und einen regen Austausch über Fragen zu Besucherlenkung und des Naturschutzes. „Ohne Hans-Walter Herpel wäre der Naturpark nicht da, wo er heute steht“, sagt sein Nach-Nach-Nachfolger Uwe Hartmann, der inzwischen die Geschicke des Naturparks leitet und der lange Jahre mit ihm zusammengearbeitet hat. „Er war Initiator des Weiltalweges unter seiner Ägide waren erstmals im Jahr 2001 Naturparkführer im Verbandsgebiet unterwegs. Nur zwei von vielen Dingen, die Hans-Walter Herpel angestoßen hat. „Ich wünsche Hans-Walter Herpel im Namen des Hochtaunuskreises und des Naturparks Taunus zu seinem 80. Geburtstag alles Gute, vor allem aber Gesundheit“, so Landrat Krebs abschließend.



Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Frühlingshaft speisen – Zeit für besondere Genüsse

Der Frühling kommt! Er kommt immer irgendwann. Auf ihn ist Verlass. Kalendarisch fällt der Frühjahrsbeginn auf den 20. März. Oft erfreut er die Gemüter aber auch schon ein wenig früher. Auf jeden Fall lässt er die Menschen mit ihrem Hunger auf Sonne, wärmere Temperaturen, sprießende Pflanzen, Blumen und ausschlagende Bäume, der Lust auf das Wiedererwachen von Natur- und Tierwelt, auf Draußensitzen, Picknicken und mit dem Appetit auf herrliche Frühlingsgenüsse nicht im Stich. Vielleicht kann schon auf einem windgeschützten Balkon oder einer überdachten Terrasse ein leckeres Frühlingsfrühstück genossen werden. Wie wäre es mit einem luftigen, hellgelben Omelett, nebst knallroter Kirschtomaten und einem großen Stück blauweißem, mit dem Ei verschmolzenen Gorgonzola für die deftige Note? Oder lieber frühstücken gehen, im Lieblingsrestaurant oder Café? Bad Homburgs Gastronomie hat diesbezüglich einiges zu bieten. Zum Mittagessen dann eine leichte, frische Pasta in Lachssahnesoße. Dazu einen gemischten Blattsalat mit Ei, Schafkäse, Salsiccia, Oliven und roten Zwiebeln sowie einen beschwingten Rosé im Glas. Natürlich schmeckt im Frühling auch Pizza besonders gut. Etwa belegt mit frischen Tomaten, Spinat und

Parmesankäsescheiben, mit pikanter Salami, frischen Champignons und Artischocken oder lieber mit Auberginen, Knoblauch und Basilikum. Wer jetzt allerdings schon an die Bikini- oder Badehosenfigur im Sommer denkt, ist mit asiatischen Speisen bestens beraten. Hähnchenbrust mit geröstetem Sesam in Pfefferminz-Limonensauce sowie ein rotes oder grünes Rindfleischcurry mit Gemüse und Kokosnussmilch schmecken köstlich und sind genauso wie eine sauerscharfe Suppe mit Garnelen und Gemüse nach südlicher Art gut verträglich, auch auf der Waage. Warum aber nicht auch einmal eine Sünde wagen? Mit einer Spinatroulade, gefüllt mit Lachs und Kabeljau oder einer Hähnchenroulade „Hawaii“, gefüllt mit Ananas, Schinken und Käse, einem „Chefs-Homburger“ mit Cheddarkäse und Pommes oder einem Zwiebelrostbraten mit Semmelknödeln und Rosenkohl? Und wie wäre es mit einem Original Wiener Schnitzel vom Kalb mit Bratkartoffeln und Preiselbeeren oder doch lieber exotisch, einem indischen Tandoori-Teller mit dreierlei mariniertem Hähnchenbrustfilet, Garnelen und Gemüse? Im Frühjahr lässt es sich herrlich frühlinghaft speisen. Jetzt kommt die Zeit der besonderen Genüsse.



Vegetarisch, gesund und bunt

Das Landhaus Alte Scheune lädt zu einem kulinarischen Erlebnis ein, bei dem die Vielfalt der vegetarischen Küche im Mittelpunkt steht. Wir möchten Sie mit einer bunten Auswahl an gesunden, kreativen Gerichten von der vegetarischen Küche überzeugen.

Ab 05.03.

Landhaus Alte Scheune GmbH
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544000
reservierung@alte-scheune.de
www.alte-scheune.de

„Wie bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und saisonale Speisekarte, sowie ein **ständig wechselndes Mittagsmenue** an. Unsere Crossover-Küche offeriert Ihnen ausgewählte Gerichte aus Asien und Europa. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Reservierung am Wochenende werden empfohlen.“

LIVINGROOM

COSY DINE & WINE

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Küchenzeiten Business Lunch/Abendessen:
Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr und 18:00-22:00 Uhr
Samstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr (durchgehend Küche)

Restaurant **LIVINGROOM**
Kaiser-Friedrich-Promenade 85 • D-61348 Bad Homburg v. d. H.
Reservierungen: T. +49 6172 2656442
info@restaurant-livingroom.de

Singh Restaurant am Park

Hochzeit
Firmenfeier
Kommunion
Betriebsfeiern
Geburtstage
Catering

direkt am Kurpark gelegen mit schöner Terrasse

Gerne stellen wir für Events das Restaurant exklusiv zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht email@singhrestaurant-am-park.de

Indische & Europäische Küche

Kaiser-Friedrich-Promenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singhrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 688 1903

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr und 17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660

E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischen Kirchengemeinden in Seulberg zum Start des Verkündigungsteam im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf (Dr. Schütz)

**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015

E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Freitag, 7. März

18 Uhr Gottesdienst (Ökumenisches Team)

Sonntag, 9. März

10 Uhr Festlicher Einführungsgottesdienst mit Chor und Posaunenchor in Seulberg

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist

Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Freitag, 7. März

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend landestypisches Essen im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 9. März

10 Uhr in Seulberg, Gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischer Kirchengemeinden zum Start des Verkündigungsteam im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf (Dr. Schütz)

**Ev.-methodistische
Kirche**

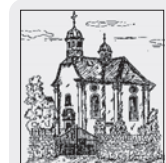
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033

E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Gottesdienst (Aichele)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 8. März

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9. März

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski

Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischen Kirchengemeinden zum Start des Verkündigungsteam im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf (Dr. Schütz)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

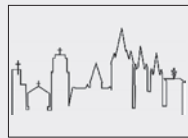
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 9. März

10 Uhr IPTV-Übertragung nach Friedrichsdorf, Stammapostel Jean Luc Schneider aus Bottrop

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

Samstag, 8. März

14.45 Uhr 80 Jahre Bombenangriff auf Bad Homburg

15 Uhr Gedenk-Andacht

Sonntag, 9. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier / italienische Gemeinde
17 Uhr Fastenpredigt

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

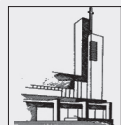
Auf der Schanze 24

Samstag, 8. März

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9. März

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 9. März

11 Uhr Eucharistiefeier / Familiengottesdienst

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Sonntag, 9. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Freitag, 7. März

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag, 8. März

18 Uhr Eucharistiefeier / Talita kum

Sonntag, 9. März

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 8. März

18 Uhr Wortgottesfeier

**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**

Weinbergsweg



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Freitag, 7. März

18 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen „Die Cook-Inseln“ (Khalil)

Sonntag, 9. März

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Khalil)
15 Uhr Kirchenführung

**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 9. März

11 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Gottesdienst mit dem Chor aus Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach/Gonzenheim und Kindergottesdienst, anschließendem Kirchenkaffee (Dr. Hund)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Übertragungsgottesdienst (StAp. Schneider)

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Gottesdienst mit Alexander Scheiermann (Missionsgottesdienst)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Taufgottesdienst mit Abendmahl (Kufner)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 9. März

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Huth)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Dr. Huth)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Freitag, 7. März

19 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 9. März

9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 9. März

10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Freitag, 7. März

19 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der katholischen Kirche St. Elisabeth

Samstag, 8. März

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 9. März

10.30 Uhr Heilige Messe, Familiengottesdienst



WIR GEDENKEN

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
 In Liebe nehmen wir Abschied von
Angelika Flasskamp
 geb. Bleck
 * 04.01.1944 † 16.02.2025
 In Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit
 Herbert Flasskamp
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
 Mittwoch, dem 19.03.2025, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof,
 Geschwister-Scholl-Straße, in 61440 Oberursel statt.

*Begrenzt ist das Leben,
 doch unendlich die Erinnerung.*

Karin Geiß
 * 15.5.1946 † 18.2.2025

In Liebe und Dankbarkeit
 Andi und Nici
 mit Jenny und Denise
 Nicole und Peter
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 13. März 2025,
 um 11.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef in Köppern
 statt. Die Urnenbeisetzung ist anschließend auf dem
 Alten Friedhof.

*Der Tod ist gewissermaßen eine Unmöglichkeit,
 die plötzlich zur Wirklichkeit wird.
 (Goethe)*

Wir mussten unsere geliebte
Birgit Holle, geb. Keil
 am 29. Januar 2025 loslassen und haben sie,
 ihrem Wunsch gemäß, im engsten
 Familienkreis beigesetzt.

In großer Liebe
 Rita Keil
 Jürgen Schäfer
 Marc und Fabienne Holle
 Florian und Julia Holle mit Thea
 Annette Keil und Astrid Keil-Albrecht mit Familien

Kondolenzadresse: Annette Keil, Robert-Koch-Straße 118, 65779 Kelkheim



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
 fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
 Inh. Ralph Klein
 Tel. 06172-77 75 77
 61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
 www.antmann.de

Gottesdienst zum Frauen-Weltgebetstag

Bad Homburg (hw). „Wunderbar geschaf-
 fen!“ – diese positive Sicht auf ihr Leben
 möchten die Christinnen der Cookinseln am
 Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 7.
 März, in einem Gottesdienst um 18 Uhr in
 der Evangelischen Erlöserkirche mit den Be-
 suchern teilen.
 Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen
 rückt den christlichen Glauben auf den 15
 Inseln im Pazifik, der dort von über 90 Pro-
 zent der Bevölkerung selbstverständlich
 gelebt wird und mit vielen Traditionen ver-
 bunden ist, in den Mittelpunkt – verbunden
 mit einem Nachdenken über Psalm 139 der
 Bibel. Die Christinnen der Cookinseln sind
 stolz auf ihre Maori-Kultur und Sprache,
 und so finden sich viele Maoriworte und
 Lieder in der Liturgie des von ihnen ent-
 worfenen Gottesdienstes wieder. „Nur zwi-
 schen den Zeilen der Schreiberinnen des

Weltgebetstags-Gottesdienstes finden sich
 in der Liturgie auch die Schattenseiten des
 Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tra-
 dition gemäß dort nicht üblich, Schwächen,
 Probleme und Ängste auszudrücken. Pro-
 bleme wie Gewalt gegen Frauen und Mäd-
 chen und die schweren gesundheitlichen
 Folgen des weit verbreiteten Übergewichts
 vieler Inselbewohner oder der drohende
 Abbau seltener Rohstoffe am Meeresboden
 um die Inseln und dessen mögliche Folgen
 werden aber angedeutet“, schreiben die
 Veranstalter, die Internationale Weltgebets-
 tagsbewegung.
 Die Vikarin der Erlöserkirche, Melanie Kha-
 lil, wird den Gottesdienst mitgestalten, zu
 dem alle Interessierten eingeladen sind. Im
 Anschluss besteht die Möglichkeit zum Aus-
 tausch bei einem kleinen Imbiss in der Un-
 terkirche der Erlöserkirche.

Für den Ernstfall gerüstet sein

Bad Homburg (hw). Was tun, wenn der
 Ernstfall eintritt? Wenn es mir oder einem An-
 gehörigen gesundheitlich nicht gut geht, wenn
 Hilfe gebraucht oder eine Betreuungsvoll-
 macht vonnöten ist? Der Pflegestützpunkt
 Hochtaunus stellt sich und seine Arbeit am
 Mittwoch, 12. März, um 18 Uhr vor und hat
 viele nützliche Informationen parat.
 Treffpunkt ist das Haus der Offenen Hilfen
 der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittel-
 weg 20. Der Pflegestützpunkt ist eine Ber-
 atungsstelle in gemeinsamer Trägerschaft der
 Pflege- und Krankenkassen und des Hochtau-
 nuskreises. Er ist zuständig für gesetzlich Ver-
 sicherte. Das Beratungsangebot richtet sich an

pflegebedürftige Menschen, pflegende Ange-
 hörige, Menschen mit Behinderung und Men-
 schen, die von Behinderung und Pflegebe-
 dürftigkeit bedroht sind. Die MitarbeiterInnen
 beraten und informieren kostenlos und träger-
 neutral zu Fragen rund um die Pflegeversiche-
 rung, Versorgungs- und Unterstützungsange-
 bote im Hochtaunuskreis, ambulante Dienste
 und stationäre Einrichtungen, Entlastungsan-
 gebote für pflegende Angehörige sowie zu fi-
 nanziellen Hilfen.
 Der Abend ist gebührenfrei. Um eine Anmel-
 dung unter Telefon 06172-182990 oder per
 E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de,
 wird gebeten.

Awo möchte eine Telefonkette starten

Bad Homburg (hw). Viele ältere Menschen
 sind einsam. Wie schön wäre es da, wenn ein-
 mal am Tag das Telefon klingelte und man ein
 kurzes Gespräch führen könnte? Dazu möchte
 die Awo Bad Homburg eine Telefonkette ins
 Leben rufen. Das Prinzip ist einfach: Jeder
 Teilnehmer wird jeden Morgen zur gleichen
 Zeit von einem Kettenmitglied angerufen,
 welches dann wiederum das nächste Mitglied
 anruft. Die kurzen Gespräche dienen nicht nur
 dem Austausch über Alltagssorgen und einem
 Plausch, sondern auch noch einem anderen

Zweck: Sicherheit und Hilfeleistung im Not-
 fall. Sollte jemand nicht erreicht werden, wird
 das Awo-Büro informiert und es können gege-
 benenfalls die nötigen Schritte zu einer Hilfe-
 leistung unternommen werden. Einmal im
 Jahr könnte begleitend zur Telefonkette ein
 persönliches Treffen bei Kaffee und Kuchen,
 organisiert von der Awo stattfinden. Wer Inter-
 esse hat, meldet sich unter Telefon 06172-
 41480 oder per E-Mail an info@awo-bad-homburg.de.

Körperpflege und Pflegeberatung

Hochtaunus (how). Wer für sich, für einen
 Angehörigen oder Vertrauten in Bad Hom-
 burg, Oberursel und Friedrichsdorf pflegeri-
 sche Unterstützung sucht, kann mit dem
 DRK-Pflege- und Betreuungsdienst in Bad
 Homburg Kontakt aufnehmen. Insbesondere
 Bedarfe der Körperpflege, Betreuung (wie
 beispielsweise gemeinsame Spaziergänge und

Gespräche) und Hauswirtschaft können be-
 dient werden.
 Auch Termine für die Pflegeberatung nach
 § 37.3 SGB XI sind noch frei. Das DRK ist
 unter Telefon 06172-1295-23 oder per Mail
 an pflegedienst-verwaltung@drk-hochtaunus.de
 erreichbar und steht für Fragen und Ter-
 minfindungen zur Verfügung.

**ICH SCHÜTZE
 MEINE FAMILIE.
 ICH SORGE VOR.**

Unsere neue Anschrift:
 Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
 BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Bestattungen aller Art
Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334
 Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen
bestattungsrechner.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
 ...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
 stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
 Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

MEST
 Haingasse 9 · 61348 Bad Homburg v.d.Höhe · www.bestattungshaus-mest.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Freundliche Familie aus Falkenstein sucht kinderfreundliche und nette Studentin/ Kinderfrau...

Suche für unseren Privathaushalt, EFH, keine Haustiere, deutschsprachige Putzfee...

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege...

Eredige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau...

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug...

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden...

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau...

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden...

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine...

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten...

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage...

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens. Christoph Kolumbus

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung...

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung...

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüller, Kurier, Reisebus...

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung...

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten...

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau...

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrener Maler. Fliesenarbeiten...

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren...

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf.

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten...

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau...

Ich suche eine Stelle für Hausarbeit, Mittwochs 9 Std. mit Anmeldung (MILD) Job.

Zuverlässige Dame sucht einen Minijob als Lagerhilfe oder Bürokraft.

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im privaten Haushalt.

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim.

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice.

Bankkauffrau mit jahrzehntelanger Erfahrung unterstützt Sie im kfm. Bereich an 2 Tagen pro Woche.

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen.

Biete Reinigungsarbeiten Gewerbe und Privat im Raum Hochtanaus und Frankfurt Langjährige Erfahrung.

Zuverlässige nette Dame mit Erfahrung sucht Putzstelle.

Meine beiden Hunde, Rüde 8 und Hündin 11, beide kastriert suchen für Oberstedten 2 x die Woche Gassgesellschaft...

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber.

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft.

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.

Kurse in Mathematik verhalfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.

5 Freundinnen aus Kronberg wollen gerne Bridge lernen. Wir sind auf der Suche nach einer Lehrerin oder einem Lehrer.

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene Einzel u. in kleiner Gruppe.

Neu: Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach. 10x, immer mittwochs 23. April - 25. Juni 2025.

Klavierunterricht für Kinder, Jugendlichen, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene.

Professioneller Klavierunterricht in den Stilen Pop-, Rock- und Jazzmusik.

English Conversation online with a native Speaker to gain confidence pre-exams.

17,- €/30 min. Klavierspielen lernen für alle! Mit guter Laune!

2-Sitzer Couch 170 x 70 cm, Leder schilfgrün, passender Sessel 120 x 70, Stoff grün...

Gardena Mähroboter SILENO minimo 500. Der Roboter war ein Geschenk und gefällt uns nicht.

Faltrad Dahon Ciao i7, Tiefenstieger, Top-Zust. für 300,- €.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11...

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen.

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung...

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen!

Achtung aufgepasst! Sammler sucht Flohmarktartikel uvm. Bevor Sie es wegwerfen rufen Sie mich an.

Private Haushaltsauflösung. Schwerpunkt Küche. Sa./So. 08./09.03.25, 11-16 Uhr.

Zeuge gesucht! Am Freitag den 28.02.2025 ca. 11:15 Uhr in der Kronthalerstr. Höhe Haus Nr. 13 (Bushaltestelle), kam es zu einem Zusammenstoß zweier PKWs.

Erfahrener Physiotherapeut (10 Jahre) bietet Krankengymnastik, Lymphdrainage & Massage als Hausbesuch oder in Pflegeeinrichtungen.

Ich bin ein konkordanter Christ und ich mache eine Lehre bekannt, gemäß dem Ur-Text der Bibel.

Mobile, medizinische Fußpflege und Handpflege Anrufen nach Vereinbarung Ich komme zu Ihnen.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./) Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Grid for address and contact information.

Bitte Coupon einsenden an: Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtanaus Verlag GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Form for advertisement submission: Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Tel.-Nr., Unterschrift, IBAN, BIC, Unterschrift.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage. Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 16,00 € bis 5 Zeilen 18,00 € bis 6 Zeilen 20,00 € bis 7 Zeilen 22,00 € bis 8 Zeilen 24,00 € je weitere Zeile 2,00 € und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig) Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt. Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Stadt lässt 26 Bäume nachpflanzen

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat an der Regionalparkrundroute Rhein-Main im Bereich des Taunengrabens 26 Bäume nachpflanzen lassen. In die Erde gesetzt wurden Hochstämme von heimischen Baumarten wie Birken, Erlen, Weiden und Wildobst (Kirschen, Speierlinge, Wildäpfel, Mispeln und Mehlbeeren) in einer dreifach verpflanzten Qualität mit einem Stammumfang von mindestens 16 bis 18 Zentimetern. Mit der ausführenden Landschaftsbaufirma Landau wurde zudem eine zweijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege vereinbart, die neben der Bewässerung auch die Pflege der Bäume beinhaltet. Das gesamte Auftragsvolumen beläuft sich auf 35 000 Euro. „Wir freuen uns, durch die Nachpflanzung das Landschaftsbild am Taunengraben nachhaltig wieder zu verschönern. Zusätzlich leistet jeder Baum einen Beitrag für unser Klima“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynek. Die Planung und Umsetzung des Bereichs erfolgten in verschiedenen Bauabschnitten zwischen 2010 und 2013. Zuvor gab es dort keinen Weg, sondern nur einen Graben mit Ackerflächen. Ziel war es, den Gra-

ben naturnaher zu gestalten, einen befestigten Fuß- und Radweg einzurichten, der auch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden kann, sowie verschiedene heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen. Es sollte insbesondere das Augenmerk auf Wildobst gelegt werden, welches durch die Römer seinen Weg zu uns fand. Neben der Bepflanzung wurden bei der Gestaltung des Weges auch Ruhebereiche und Sitzmöglichkeiten bereitgestellt und der Bereich in seiner Naherholungsfunktion aufgewertet. Die wegbegleitende Bepflanzung und Aufwertung der monotonen Ackerlandschaft diente auch als naturschutzrechtlicher Ausgleich für die Befestigung und Versiegelung der Wegeflächen. Durch städtische Mittel sowie Unterstützung der Regionalpark GmbH und dem Land Hessen konnte die Gesamtmaßnahme umgesetzt werden. Leider haben vereinzelte Bäume die vergangenen Jahre nicht überstanden, so dass es entlang der Strecke zu Ausfällen gekommen war. Durch den Betriebshof wurden zuvor drei weitere Bäume am Taunengraben gepflanzt, so dass insgesamt 29 neue heimische Bäume dort wachsen können.



Claudia Richter (Fachbereichsleitung, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität) und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek mit zwei Mitarbeitern der Firma Landau. Foto: Stadt



Stella Deetjen (Mitte), Gründerin des Vereins Back to Life, setzt sich für Projekte zur Gesundheitsversorgung in einem der ärmsten Distrikte Nepals ein. Foto: Back to Life

Back to Life baut drei Gesundheitsstationen in Nepal

Bad Homburg (hw). Der Verein Back to Life startet ein weiteres Projekt für die Gesundheitsversorgung in einem der ärmsten Distrikte Nepals. In Sindhuli, Ost-Nepal, werden in den Dörfern Ghoksila, Thinkanya und Kirante drei moderne Gesundheitsstationen mit angeschlossenen Geburtsstationen gebaut. Ziel ist es, den Menschen in abgelegenen, ländlichen Gebieten medizinische Grundversorgung zu ermöglichen und die Mütter- und Säuglingssterblichkeit dauerhaft zu reduzieren. Die Fertigstellung des 500 000-Euro-Projektes ist für März 2026 geplant.

Schaut man auf die Landkarte, so liegt die Region Sindhuli im Osten Nepals nur 100 Kilometer von der Hauptstadt Kathmandu entfernt, dennoch trennen Welten von grundlegender Infrastruktur, Bildungsmöglichkeiten und medizinischer Versorgung diese beiden Regionen. Im bergigen Sindhuli mit Höhenlagen bis zu 2 800 Metern leben etwa 300 000 Menschen. Rund die Hälfte der Einwohner Sindhulis lebe unter der Armutsgrenze von 530 Euro jährlich – das entspricht knapp 1,50 Euro am Tag. Die Region sei stark unterentwickelt, es mangle an Bildungsmöglichkeiten, im Durchschnitt besuchten die Kinder die Schule weniger als vier Jahre, berichtet der Verein.

Zwei Drittel der Haushalte haben keinen Anschluss an eine Wasserleitung, die Frauen müssen das Wasser täglich mühsam herbeiholen. Krankheiten, die durch kontaminiertes Wasser übertragen werden und mangelnde Aufklärung zu gesundheitlichen Themen führen zu vermeidbaren Todesfällen. Nur ein einziges Krankenhaus in der Region für 300 000 Menschen zu haben, bedeutet für viele, dass bei Erkrankungen, Verletzungen oder akuten Notfällen Hilfe unerreichbar ist. „Werdende Mütter sind in den ländlichen Ge-

bieten Nepals von Vorsorge und Geburtshilfe abgeschnitten. Laut WHO gehört Nepal zu den Ländern mit der höchsten Müttersterblichkeitsrate weltweit. Postnatale Blutungen gelten als die Hauptursache der Todesfälle, die sich vielfach durch rechtzeitige Untersuchungen und professionelle Geburtshilfe mit entsprechender Nachsorge verhindern ließen“, berichtet Stella Deetjen, Projektleiterin und Gründerin von Back to Life, aus Nepal. Für eine dauerhafte medizinische Versorgung, die auch die Geburtshilfe einschließt, spannt Back to Life ein Netz aus drei Gesundheitsstationen, in dessen Zentrum das Krankenhaus von Golanjor steht, das die Organisation seit 2024 im Bau hat. In dem zweistöckigen Krankenhauskomplex wird ab Sommer dieses Jahres ein 20-köpfiges medizinisches Team umfassende Versorgung von der Diagnostik bis zur Operation anbieten. Zusammen mit den drei Gesundheitsstationen erstreckt sich die Reichweite auf 36 500 Menschen. Die ambulanten Gesundheitsstationen sichern die medizinische Grundversorgung der Landbevölkerung. Schwerwiegende Fälle werden im vernetzten Golanjor Krankenhaus stationär weiterbehandelt. In den angeschlossenen Geburtsstationen widmen sich ausgebildete Hebammen der Mutter-Kind-Gesundheit.

Back to Life kann für dieses Großprojekt auf weitreichende Erfahrungen im Bau und Betrieb von Gesundheitseinrichtungen zurückgreifen. 19 Geburtshäuser sorgen für sichere Geburten im Himalaya. Anfang 2024 übergab die Organisation ein modernes, voll ausgestattetes Mutter-Kind-Krankenhaus mit Frühgeborenen-Station an die Stadt Birendranagar und richtete im Provinzkrankenhaus Surkhet eine kardiologische Abteilung ein. Beide Krankenhäuser werden von Bezirk und Provinz erfolgreich getragen und betrieben.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben



Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Gartenhäuser und Zäune richtig pflegen

(DJD). Holz ist ein ideales Material für den Außenbereich – ob für eine Pergola, einen Sichtschutzaun oder eine Gartenhütte. Damit Holzelemente lange schön und wetterbeständig bleiben, ist jedoch der richtige Schutz entscheidend. Für den Anstrich empfiehlt sich eine hochwertige Lasur wie die Xyladecor Holzschutz-Lasur Plus (bis zu sieben Jahre Schutz) oder die Holzschutz-Lasur 2in1 (bis zu vier Jahre Schutz). Gut erhaltene, fest haftende Anstriche aus den Vorjahren müssen lediglich mit einem Tuch oder einer Bürste gereinigt werden. Lose oder abblättrende Farbe sollte dagegen durch Schleifen oder Abbeizen entfernt werden. Der Auftrag der frischen Lasur erfolgt stets in Maserungsrichtung mit einem weichen Flachpinsel. In der Regel sind zwei Anstriche ratsam.



Holz im Außenbereich bringt ein gemütliches Flair. Alle paar Jahre sollte man es mit einem Anstrich pflegen. Foto: DJD/Xyladecor

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/6941 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

**Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0**

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Heinrich Georg Föller
Nachf.**

Inhaber: Stefan Vogl

**Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei**

Telefon 06175 / 1000

Telefax 06175 / 1030

Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Museumssaison startet im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Viele werden sich bestimmt schon auf die neue Museumssaison freuen – zu Recht, denn zur Vorfreude besteht angesichts vieler neuer Attraktionen und Programmangebote wirklich Anlass! An der neuen Dauerausstellung zur Integration der Heimatvertriebenen im Haus aus Sterzhausen, der Einrichtung der kompletten Hofanlage zum Haus aus Niedergemünden im Zeitschnitt 1910 und dem Feuerwehrgerätehaus aus Hainstadt wurde lange und intensiv gearbeitet. Im Laufe des Jahres werden nach und nach weitere Türen geöffnet, schon im April geht es los.

Schon der Monat März bietet viele gute Gründe, dem zentralen hessischen Freilichtmuseum einen Besuch abzustatten: Von der wundervollen Sonderausstellung „Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“ über spannende Thementage bis zur ausgesprochen beliebten Samen- und Pflanzenbörse bleiben keine Wünsche offen.

Am 9. März startet die Samen- und Pflanzenbörse von 11 bis 17 Uhr. Mit dieser Veranstaltung im Fruchtspeicher aus Trendelburg will der Hessenpark die Vielfalt in den Gärten wiederbeleben. Wer sich darüber informieren möchte, wie man Samen aus eigenen Pflanzen erntet, findet im Museum Infostände und Mitmachangebote für einen Einstieg in die Samengewinnung. Es gibt eine große Auswahl an samenfesten Sorten sowie neue alte Sorten, die sich bestens für das Saatgutprojekt im eigenen Garten oder Balkonkasten eignen.

Weiter geht es mit der Sonderausstellung „Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“ Unterschiedliche Spielsachen von 1900 bis heute sind ab dem 16. März – täglich 11 bis 13 und 14 bis 17 Uhr – in der Stallscheune aus Asterode zu sehen. Vom Schaukelpferd bis zur Spielekonsole können diese als Spiegel der Gesellschaft betrachtet werden. Denn so verschieden wie das Spielmaterial, so unterschiedlich sind die Werte und Fertigkeiten, die damit vermittelt werden sollen. Aus gegen-

wärtiger Perspektive gibt die Ausstellung faszinierende Einblicke in die Spielgewohnheiten und Lebensrealitäten von Kindern damals und heute. Großeltern, Eltern, Kinder und Enkel werden Dinge aus ihrer eigenen Kindheit entdecken, aber auch Spielzeug anderer Generationen kennenlernen. Zahlreiche Spielstationen laden besonders die Jüngeren zum Mitmachen und Entdecken ein.

Forsthistorische Exkursionen beginnen dann am 16. März. Um 11 und um 14 Uhr führt Förster Karl-Matthias Groß durch den Waldbestand im Freilichtmuseum und vermittelt die Perspektive eines fürstlichen Forstbeamten um 1780. Die öffentlichen Führungen sind im Museumseintritt inbegriffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude.

Der Thementag: „Das bisschen Haushalt“ findet am 30. März von 11 bis 17 Uhr statt. Der Frühling steht vor der Tür, eine ideale Gelegenheit, frischen Wind in den Haushalt zu bringen. Aber sind wirklich so viele Reinigungsmittel und Geräte dafür notwendig? Die historischen Hausfrauen geben jede Menge Tipps und Tricks für einen nachhaltigen Haushalt, die bereits unsere Großmütter kannten. Beim Mitmachangebot für Kinder lernen selbst die Kleinsten, wie umweltbewusstes Handeln funktioniert.



Auch Streichtiere für die Kinder locken im Hessenpark. Foto: Jens Gerbert

Taunus Sparkasse lobt zum 20. Mal den Bürgerpreis aus

Hochtaunus (how). „20 Jahre Bürgerpreis – wir feiern das Ehrenamt“ – unter diesem Motto vergibt die Taunus Sparkasse in diesem Jahr den Preis für ehrenamtliches Engagement. Bis zum 30. Juni können Personen oder Initiativen nominiert werden, die Gutes tun und sich in der Region für andere Menschen einsetzen. Mitmachen lohnt sich. Abgesehen von der begehrten Auszeichnung und der Urkunde würdigt die Sparkasse das Engagement der Preisträger mit einem Preisgeld von insgesamt 5 000 Euro.

Ehrenamt sichtbar machen

„151 Preisträgerinnen und Preisträger wurden seit 2006 mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet. Und die Preisübergabe ist immer wieder eine tolle Gelegenheit, ehrenamtliches Engagement sichtbar zu machen und engagierten Menschen eine Stimme zu geben. Es sind auch diese besonderen Begegnungen, die den Bürgerpreis so wertvoll machen“, so Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Für uns ist klar: Wir machen weiter. Denn ehrenamtlicher Einsatz für unsere Gemeinschaft verdient höchste Anerkennung. Und wir schätzen das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern – jetzt und auch in Zu-

kunft. Denn sie leisten mit ihrer tollen Arbeit einen vorbildlichen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Region. Auf die nächsten 20 Jahre“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender.

Der Preis wird in vier Kategorien vergeben: Kategorie „U 21“: Es können 14- bis 21-Jährige nominiert werden oder Gruppen und Projekte, die von Menschen in der vorgegebenen Alterskategorie initiiert wurden. Kategorie „Alltagshelden“: In dieser Kategorie können engagierte Bürger unabhängig ihres Alters nominiert oder vorgeschlagen werden. Gruppen, Vereine oder Initiativen haben ebenfalls die Chance, ausgezeichnet zu werden. Kategorie „Engagierte Unternehmer“: Es können sich Unternehmer bewerben oder nominiert werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitern. Kategorie „Lebenswerk“: Der Preis wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Die Nominierung ist nur durch Dritte möglich. Kandidaten können im Internet unter www.taunussparkasse.de/buergerpreis oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@tsk.de nominiert werden. Die Auszeichnung findet am Montag, 15. September, im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim statt.

Selbsthilfegruppe Hochtaunus lädt ein

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste am Samstag, 8. März, um 15 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema „Entspannungstechniken“ in die Wicker Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47-49 ein. Stefanie Wolf von der Ayurveda-Abteilung der Taunus Therme referiert an diesem Nachmittag über Licht und Klang, Meditation und Yoga. In der ayurvedischen Tradition sind

Meditation und Yoga untrennbar miteinander verbunden. Beide Praktiken verfolgen das gemeinsame Ziel ein harmonisches Gleichgewicht im Menschen zu erreichen: Entspannung für Körper und Geist!

Als ganzheitliche, alternative Therapien können diese Entspannungstechniken möglicherweise für manche Patienten sogar einen Beitrag zur Bewältigung chronischer Schmerzen wie bei einer rheumatischen Erkrankung leisten.

STELLENMARKT



Büroleitung gesucht! (m/w/d)

Du bist ein Organisationstalent und liebst die Kommunikation mit Kunden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Wir suchen für unser Studienkreis-Nachhilfeinstitut in Friedrichsdorf eine Büroleitung für ca. 20 Stunden pro Woche.

Deine Aufgaben:

- Du berätst Eltern und Schüler/innen
- Du planst und organisierst den Nachhilfeunterricht
- Du koordinierst die Lehrkräfte und gibst Feedback

Kontakt: friedrichsdorf@studienkreis.de

Telefon: 06172 / 9080367



Privatlinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab 01.04.2025

eine Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit (20 Stunden / Woche)

Wir suchen ab 01.05.2025

eine Wäschereikraft (m/w/d)

in Teilzeit (20 Stunden / Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail) richten Sie bitte an:

Privatlinik Dr. Amelung GmbH

Frau Bechtler, Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 2980 · www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

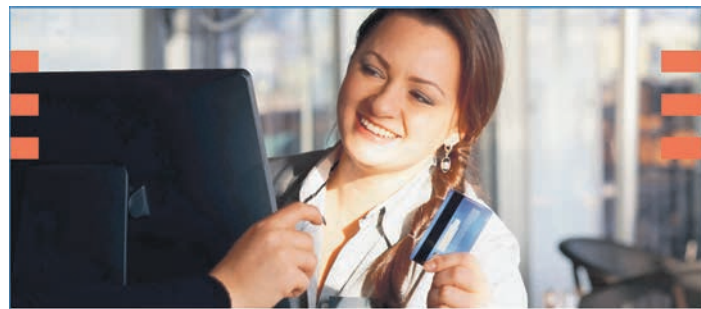
Verkäufer/in (m/w/d)
für Wochenmarkt in Bad Homburg,
Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00
Uhr ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

Wir suchen ab sofort Servicekräfte u. Küchenkräfte (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477



Wir suchen Sie!

Ab Mai 2025 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

Servicekraft / Kassierer im TaunaBad

(m/w/d) als Saisonkraft und auf Minijob-Basis

Unterstützen Sie uns in der Freibadsaison:

- Beratung bei der Tarifauswahl und Kassieren der Eintrittsgelder
- Verkauf von Badeartikeln
- Reinigungsarbeiten in den Umkleidebereichen

Infos:



Einfach wohlführen.

www.stadtwerke-oberursel.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline (06171) 62880

Wir beraten Sie gern.



Wir suchen Sie!

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

Aushilfe Parkhausbetreuung (m/w/d) auf Minijob-Basis

Unterstützen Sie uns in den Oberurseler Parkhäusern Stadthalle und Altstadt:

- Überwachung der Videoanlagen
- Parkhäuser in Ordnung halten
- Kundenunterstützung bei Problemen am Kassenautomaten oder bei anderen technischen Problemen

Infos:



Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

www.stadtwerke-oberursel.de



Einfach wohlführen.

Cooler Indie-Pop mit Veigh Malow

Am Freitag, 7. März, debütiert Veigh Malow im Speicher. Die Hamburgerin und ihre Band starten durch: Clubkonzerte, Festivals, Fernsehauftritte – der coole Indie Pop mit Anklängen von Rock-Elementen und frischen Beats begeistert. Vor allem Veighs Stimme verleiht den Songs ihren unverwechselbaren Klang. Eröffnet wird das Konzert durch die Gitarristen Anna Wydra mit ihrer Musik zwischen Modern Pop und Indie Punk. Ein klanglicher Vorgeschmack auf den Frühling Karten gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Arne Beschorner



Die Schlümpfe erobern das Kurtheater



Jeder kennt sie, die fröhlichen blauen Wesen, die 1958 in Belgien erschaffen wurden und von dort aus die Welt eroberten. Das brandneue Musical „Die Schlümpfe“ kommt am Donnerstag, 3. April, ins Kurtheater. Die Zuschauer erleben ein spannendes Abenteuer mit Papa Schlumpf, Schlumpfine und den kleinen blauen Freunden mit ihren liebenswerten Eigenarten und Fähigkeiten – und natürlich ihrem Widersacher Gargamel, dessen einziges Ziel darin besteht, die fröhlichen Schlümpfe mitsamt ihrem Dorf Schlumpfhausen zu vernichten. Brandneue Songs und eine originelle Bühnenshow werden die Herzen der Musicalsfans erobern. Tickets sind erhältlich bei allen Vorverkaufsstellen von Frankfurtticket und Eventim und im Internet unter www.frankfurtticket.de. Grafik: Whynot events

Blaue Stunde auf der (Verkehrs)Insel



Ein Hingucker am Straßenrand, der Frühlingsgefühle wachruft: Tausende Krokusse haben die Verkehrsinsel zwischen Hölsteinstraße und Ottilienstraße unweit des Bad Homburger Jubiläumsparks in ein Blütenmeer verwandelt, das die Blicke der Passanten und auch viele Insekten wie Bienen magisch anzieht. Wer stehenbleibt und genau hinhört, kann sein blaues Wunder erleben! Foto: a.ber

Tickets: **Hoti-Events.de**

Die Akte Schneewittchen
24. Apr. Oberursel

Ramon Chormann
ALLES DURSCHENANNIER!
04. Mai 25 Hofheim Taunus
11. Mai 25 Neu-Isenburg

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT OBERURSEL
2025

Johannes Scherer „Das Beste aus 20 Jahren“ 04. Juli
Woody Feldmann „Was lösen sein?“ 25./26. Juli
Bodo Bach „Das Gute aus 20 Jahren“ 16. Aug.
Begge Peder „Neues & Gebrauchtes“ 22. Aug.
Ramon Chormann „Es wird als besser!“ 29./30. Aug.

Wanderclub Kirdorf lädt zur Versammlung

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf bitte am Sonntag, 9. März, seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Clubhaus. Dieses ist ab 12 Uhr geöffnet und bietet für die Mitglieder eingelegte Heringe mit Kartoffeln an. Danach gibt es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee und bei kalter Witterung einen Glühwein an. Wer teilnehmen möchte wird gebeten, sich bei Petra Dillmann unter Telefon 06172-82568, anzumelden. Die Jahreshauptversammlung ist für 15 Uhr anberaumt. Die Tagesordnung wurde den Teilnehmern bereits zugestellt. Auch ehrenamtliche Helfer, die sich im Clubhaus nützlich machen wollen, werden immer gesucht.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Preisgekröntes Vokalensemble aus England

Werke von de Morales, Tallis, Byrd, Gesualdo und anderen

Fr., 28.03.2025
20 Uhr

THE GESUALDO SIX

Frankfurter Domkonzerte

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland
Darmstadtdium
07.03.2025, 19.30 Uhr 39,90 – 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20.00 Uhr 63,50 – 72,50 €

FESTEBURGMUSIKKONZERT – STORIONI TRIO
Festeburgkirche Frankfurt
23.03.2025, 19.00 Uhr 28,75 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten
Ein immersives Konzert
Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20.00 Uhr 57,40 – 87,40 €

THE GESUALDO SIX
Frankfurter Domkonzerte
28.03.2025, 20.00 Uhr 12,10 – 23,40 €

GUIDO SANT'ANNA - Debüt
Alte Oper Frankfurt
30.03.2025, 15.00 Uhr 20,00 €

YAMATO – The Drummers of Japan
Die neue Show Hito no Chikara
Alte Oper Frankfurt
23. – 27.04.2025 37,50 – 107,50 €

SINATRA & FRIENDS
Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 – 99,80 €

9. Sinfoniekonzert Museumsorchester
Martin Helmchen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
25. + 26.05.2025 35,00 – 71,00 €

HESSENTAG 2025 in Bad Vilbel
u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE – NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND – Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White
Stadtwerke-Arena
13. – 22.06.2025

CATS – Der Musicalklassiker
Alte Oper Frankfurt
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour
Singing Our Prayers
Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19.00 Uhr 36,95 – 102,95 €

Chris de Burgh – „50LO“ 2025
Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 – 107,50 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Bridges Kammerorchester – Estimate
Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2025, 19.45 Uhr ab 30,00 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17.00 Uhr ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter
Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball mit der Band „Limelights“
Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr 36,30 €

Preisträgerkonzert – Int. Piano Competition
Casals Forum Kronberg
23.03.2025, 17.00 Uhr 25,00 €

Philippe Hguet: „Madedleine“
Café Theatre mit Chansons
Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

RheinMain Philharmoniker Frankfurt
„Beim Jupiter!“
Casals Forum Kronberg
29.03.2025, 19.30 Uhr 35,00 – 55,00 €

„Die Kehrseite der Medaille“
Stadthalle Oberursel
02.05.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TRIO IN UN FIATO:
„Brückenschläge – 4 Epochen“
Ev. Kirche Oberstedten
16.05.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

FLAMENCO JOSE SATORRE
EL PURO ARTE FLAMENCO
Stadthalle Oberursel
25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 – 53,90 €

DUO COMPAGNI
Konzert für Tuba und Klavier
Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

VEIGH MALOW – Indie Pop
Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 – 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano
mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 – 89,00 €

„Emil und die Detektive“ ab 5 Jahren
Kurtheater Bad Homburg
16.03.2025, 16 Uhr 25,40 €

Bobby Rausch
Jazz, Hip-Hop & mehr
Speicher im Kulturbahnhof
22.03.25, 20 Uhr ab 25,00 €

SHOWTIME von Erik Borner
Kurtheater Bad Homburg
22./23./25.03.2025 ab 19,70 €

DORNRÖSCHEN – Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
28.03.2025, 19 Uhr 49,50 – 64,50 €

Die Schlümpfe – Das Musical – LIVE und neu
Kurtheater Bad Homburg
03.04.2025, 17.00 Uhr 28,00 – 37,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

FREYTOURS
Bad Homburg



2-täg. Kunstfahrt Ausstellungen Düsseldorf „Marc Chagall“ und Wuppertal Von der Heydt-Museum „Maurice de Vlaminck“ mit Führungen; Schwebebahnfahrt. Hotel am Hbf. Düsseldorf. ICE-Anreise. € 259,-/DZ p.P., € 345,-/EZ. 2. u. 3.4.25

Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr